Muscigen:

Die Ihaltige Riefnzeile ober beren Raum 10 Bfg., ihr aus-mlais 10 Bfg. Bei mehrmatiger Aufrahne ftachlot. Rellemengeile 30 Bfg., für answarts 50 Bfg. Beilegengebühr per Laufend Bft. 8,30,

Wernfpred-Mufding Rr. 199.

## Wiesbadener

Bezugepreie: Monattia 50 Big. Beingerlotn 10 Bla., burd bie Bost beggen bierteljabrild Rt. 1.75 outer Bebergeth.

Per "heneral Angelger" erfdeint tigtid abende,
Sonnlags in guet Ausgaden,
Undarfeitische Zeitung. Neuefte Nachrichten.

## General Amenger

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen:

rfoffunge-Blatt "Beierfunden". - Bodentlid: "Der Janbmtrib". - "Der Samorift" unb bie ifinfrirten "Beitere Blatter".

Geschäftsftelle: Mauritiusftraße 8.

Rotationsbrud und Berlag ber Miesbabener Berlagsauftall Gmil Bommere in Biesbaben

Angeigen-Annahme fitr die abends erscheinende Ausgabe bis 1 Ubr nachmittags, fur bie 2. Conntage-Ausgabe bis 8 Uhr nachmittags. 3m Intereffe einer gebiegenen Ausbattung ber Angeigen wirt gebeien, größere Angeigen möglichft einen Tag vorber aufzugebes Jur die Aufnahme von Angeigen au bestimmt vorgeichriebenen Tagen fann feine Burgichaft übernammen merben

ber

Det

high

6482

),

Rara:

n.

ffel.

ertz

ania-

Donnerftag, ben 16. Mars 1905.

20. Johrgang.

### Mukden.

Graf Ban de Bana et Lustod giebt feine Einbrude über Mutben in folgender Schilberung wieber:

Mis ich auf die Straße trat und einen ersten Blid auf die Stadt Musten warf, war meine Ueberraschung ebenso vollständig wie angenehm. Die Szene, die ich vor Augen babe, ist einsach entzückend. In den ersten Augenblicken kann ich nichts Bestimmtes unterscheiden, weder Linien noch Formen; ich bin geblendet von dem Glanz der Farben und des Lichtes. Die Fassade eines jeden Hauses ist reich geschmüdt mit feltsamen Figuren und phantastischem Gesims. Ich bat. to bis jest noch nie so eigenartige Schöpfungen der menschlichen Phantafie gesehen. Alle Linien ftreben zum Himmel auf, und jedes Haus hat das Ausschen eines fleinen Götentempels. So viele Motive, fo viele Farben — roth, gelb. grim, blan -, deren Wirfung durch reiche Bergoldungen geboben wird. Jedes Haus hat einen Laden, wo alle Waaren, bie die Laume des Drients ju glangenden Phramiden aufbant, zur Schau gestellt: Stidereien, üppige Seibenwaaren, fünftliche Blumen, Licht- und Sonnenschirme u. a. Befonbers verlodend find die Schauwaaren der Porzellan- und der Silber- und Kupferarbeiter. Hauptfäcklich aber ist man ent. plidt bon ben Trödelgeschäften, wo alte Ladarbeiten, Baien von unschätzbarem Werth, alte Porzellansachen und fünstlerijd gearbeitete Tabatieren ausgestellt sind. Bor jedem Laben fteht eine große Stange mit einem wie eine Sabne flatternden Ladenichild. Stange und Schild find reich verziert und zeigen in fabbalistischen Beichen den Inhalt des Ladens Die Stangen ber Schuhmacher find besonders fünftmisch und werden nur von den prächtigen Goldfestons der Beihhäuser übertroffen. Das Aussehen der großen Straße mit ihrem Farbenreichthum ift das eines orientalischen Baint oder einer prächtigen Theaterdeforation. Am meisten der frappirt mich das wogende Leben dieser wunderbaren Stadt: man glaubt fich in einen Ameifenhaufen berfest. Manner und Frauen, junge und alte, alle Stände und alle

armfeligen Beichäftigungen nachgeben. Jeder Schritt bringt eine neue Ueberraschung. Glücklicherweise ift noch fein "Führer durch Mufden" geschrieben worden, und feine lastige Beschreibung stört den Bauber der Wirklichkeit.

### Der rusiisch-japanische Krieg.

Berldit Oyamas.

Ein Bericht des Marschalls Opama, der am 14. März einging, befagt: In der Richtung nach Hinking befeste eine Abtheilung unserer Truppen am 11. Mars Bingpan, 18 Meilen östlich von Justum, nachdem sie den Feind dort vertrieben hatte. Am Schaho fahren unsere Truppen fort, auf ber. fciebenen Puntten die Ueberrefte der feindlichen Streitfrafte zu vertreiben. In den gebirgigen Gegenden öftlich von Tieling hat sich eine beträchtliche Angabl von ruffischen Offisieren und Goldaten ergeben.

#### Kuropatkin

melbet bom 12. März: General Meyendorf fturgte am 10. Mars bom Pferde und gog fich einen Bruch des Schluffel. beins zu; er wurde nach Charbin geschickt. Die Aerzte glau. ben daß er bald wieder bergestellt ist. — Eine Depesche Ruropatfins vom 13. März meldet: Berichte über neue Kämpf? liegen zur Zeit nicht vor. In den Bewegungen der Truppen ist Ordnung. Der Feind unternimmt Refognoszirungen.

In Betersburg geht das Gerücht, der Generalkommanbant der Truppen des Riemer Militarbegirfs, Generollentnant Sjudjomlinow, werde gum Stabschef bes Oberftfommandirenden der Mandschureiarmee ernannt werden.

### Das Japanliche Bauptquartier

veröffentlicht einen ausführlichen Bericht über die Operatio. nen des rechten japanischen Flügels gegen Fushun seit dem 19. Februar. Der Bericht, der bei der Schlacht von Tfinkbet. scheng beginnt, schließt wie folgt: Als die Japaner bei ihrent Bormarid zum Angriff auf Fusbun am 10. März den Hunho erreichten, fanden sie das Eis in der Mitte des Flusses aufgethaut. Dieser Umstand störte und verzögerte den Angriff. Endlich wurde der Uebergang über den Gluß unter Ueberwindung großer Schwierigkeiten und großer Gefahr bewerfftelligt, worauf die Japaner die Ruffen von ihren Befestigungen auf den nördlichen Anhöhen verdrängten. Rach dem Berluft von Bafing berbrannten die Ruffen auf dem Rückzuge alle Dörfer, um die Japaner jeden Obdachs bei ber bitteren Ralte au beromben.

#### Die Ruffen erreichten Cieling.

Der Berichterstatter des Reuterschen Bureaus in dem Hauptquartier des Generals Kuroki meldet von gestern: Der größte Theil der Russen hat, wie man annimmt, Ticling erreicht. Die Nachhut hatte mit den Japanern zahlreiche Busammenstöße. Wenn die Russen die Absidst haben, sich nach Charbin zurückzugiehen, müssen sie ihre Borräthe von Tieling weiter geschafft haben, denn zwischen Tieling und Charbin verfügen fie über feine Borrathe.

#### Port Brthur.

Die "Evening News" melden aus Tichiju: Nach zuverläffigen Berichten aus Port Arthur wird jest in der Biederbefestigung des Blayes nur eine geringe Thätigfeit entwidelt. Die Besatung gablt gegenwärtig nur 4000 Mann; alle verfügbaren Leute find zur Front abgefandt worden. Aus Port Arthur gurudgefehrte Personen beben den bemerfenswerthen Wechsel bervor, der von der anfänglichen fieberhaften Gile bei ber Borbereitung der Bieberbefestigung gur jehigen berhältnismäßigen Unthätigfeit und beinahe völligen Aufgabe der Dock in vergleichsweise erst neuerer Beit eingetreten fei. Die gefuntenen Schiffe feien noch unberührt.

#### (Telegramme.) Vergrößerung der chineliichen Marine.

London, 15. März. Die Morning Bost melbet aus Shanghai bom 14. b8., daß die Absicht bestebe, die chinefi. de Marine zu vergrößern und zu diesem Iwed die unabhängigen Brobingial-Marineverwaltungen mit einan. der zu verschmeizen.

Forfiegung der Verfolgung. -- Gefangene Attachés.

London, 15. Mara. Der Berichterftatter bes Reinterichen Bureaus bei der Armee Kurofis meldet, daß das Land gedrängt voll sei von hungrigen und entunthigten Ruffen, die sich den Japanem in Trupps ergeben. Inzwischen wird die Berfolgung fortgefest. Die meiften fremden Militärattaches bei der ruffischen Armee einschließlich eines englischen und zweier amerifanischer Offiziere, find ben Inpanern bei Mufden in die Sande gefallen. Die amerifaichen und englischen Militärattaches find über Liaujang beute nach Japan gereift.

### Die ruifische Anleihe.

Paris, 15. Mars. Die Agence Habas melbet: Rach einer Mittheilung aus französischen diplomatischen Kreisen ift es nicht richtig, bag die von Ruffland eingeleiteten Berhandlungen für die Ausgabe einer neuen ruffifden An. leibe am hiesigen Blape gescheitert sei. Die Besprech-

### Kleines Feuilleton.

Rationalitäten drängen und schieben sich borwärts. Dort

werden Leute in bilbichen Ganften getragen. Andere begnut-

om fid mit einem Schubkarren: sechs oder fieben Menschen

den auf einem Brett und werden von einem verhungerten

full gezogen. Diefer Schubkarren ift gewiffermaßen ber

Omnibus ber manbichurischen Stadt, und mon fann für

finen halben Pfennig von einem Ende ber Stadt jum ande.

ren fahren. Die echten Mandichuren aber reiben lieber. Was bon Blat übrig bleibt, wird von den Fußgängern eingenom-

nen: Arbeiter, die große Laften tragen, Tagelöhner, die ihren

Einfaufstagen Es gibt verfcbiebene Ortichaften, wo man darauf balt, bag ein einheimifcher Mann nur ein einheimies Midden heirathe, Bergist er fich sowelt, eine Frembe als tin beimführen gu wollen, fo muß er für fie bie fogenannte infaufstage erlegen; erft bann gift bie Rembermabite als vollmedtigtes Gemeindemtiglied, bei ben Franen bes Ortes freilich ach imnge nicht, meistens niemals. Da war nun in Dornbirn, biger Brauch von alteraber genbt wird, ein Lebrer, ber in ner Blindheit bie Reige aller Dornbirner Dabden überfah fich eine Brant bon auswarts bolte, Bunftild melbete lich Beftrenge Gemeinbevorftebung und berbonnerte ibn, bomit Bergeben gefühnt werbe, gur Bablung ber anfehnlichen mtaufetage, Allein ber Lebrer erflarte er fei wohl in Dornbirn inatheberechtigt, jeboch tein Dornbirner Burger und fammere im solche alte Brauche nicht. Große Entruftung bei ber Geabeborftebung fiber biefen Ingenbbilbner, ber mit fo ichlechtem Dief borangeht und ber Obrigfeit ben Wehorfam bermeigert, er ganbesausichus wirb angerufen, aber biefer entscheibet unbegreiflicher Migachtung uralter Brauche - gu Gunften rebellifden Lebrers. So etwas fann fich eine Gemeinde nicht ca laffen, und fie gebt an ben Bermaltungsgerichtshof. Aber ba - auch biefer bat tein Berftanbnig für die Ehrwürdigalfipiegbilirgerlicher Ginrichtungen, und fo muffen bie Dornmer Grauen eine Freutbe unter fich bulben, bie nicht einmal bie ntaufstage bezahlt bat.

Anderein und Aberglande. Bit einem Monftreproges, wie ibn nich nicht in foldem Umfonge erlebte, burfte fich bie anblung gegen bie Rangleirathin Unna Smigielsta geftalbie fich bereits feit mehreren Monoten unter ber Anfloge ber welei im Untersuchungsgefängniß befindet. Wie erinnerlich, e Gran Smigieleta in ber Debemannftroge eine febr gerauand bochelegante Bohnung inne, in ber fie Bertretern ber ulichen Lebewelt Bufammenfunfte mit gefölligen Damen ber-Dieje refrutirten fich aus ben verschiebenften Areifen Standen, jum größeren Theile aber aus ber Theaterwelt Berhanblungen, Die anfange April bor ber Straffammer bes mer Landgerichts 1 ihren Anfang nehmen werben, werben intereffanten Ginblid in bas Leben und Treiben ber Berli-

ner "jeuneffe boree" beiberlei Beichechtes gemabren, benn, wie Reibe im öffentlichen Leben ftebenber Berfonlichfeiten, jum Theil mit fehr bornehmen Ramen, verheirathete Frauen und einige Bubnenfünftlerinnen. Bugleich mit ber Kangleirathin Smigieleta wirb fich auf ber Anflagebant ale beren helfershelferin eine Frau Diegrich gu berantworten haben, bie ihr bie Runbinnen auf eine höchft eigenartige Beife guführte Die D. inferirte als Nartenlegerin und hatte großen Zulauf, Kamen nun junge habfche Frauen gu ihr, fo prophezeite fieibnen aus ben Rarien, bag ihnen auf leichte Weife viel Gelb gufallen fonnte, und gab bann auch gleich bas Mittel an, bieje Brophezeiung gu verwirflichen - burch einen Befuch in ber Bebemannftrage, - Go ericheinen auch hier wieber Aberglauben und Auppelei als gwei von alters

her zueinander gehörige Schwestern.
"Alt-Seibelberg" in Licht und Schatten Bum 500, Male ging fürzlich Meyer-Försters Schauspiel "Alt-Deibelberg" am Bertiner Theater in Scene. Das bebeutet ben höchsten Retord, ben je ein beutsches Schauspiel erreicht bat, ben größen nach Biffern gu bestimmenben Erfolg eines folden Die ihm tann fich in Deutschland nur noch eine englische Operette meffen: Die "Geifba" alles andere bleibt weit binger bem gurud. Die bobe Muffubrungsaiffer im Berliner Theater ift in 31/2 Jahren erreicht worben. Um 22. Robember 1901 fand bie Uraufführung ftatt, - eine Ginnahme bon einer Million viermalbunberttaufenb Mart bat bas Theater in ber Charlottenftrofe gu Berlin feitbem mit "Alt-Beibelberg" erzielt, Und mit welchem bangen Breifel gingen bie Betheiligten bamals ans Wert. Gine mabrhaft fummervolle Generalprobe! Rur bie menigften glaubten an einen Erfolg, und gu ben fleptifdiften geborte fein anberer als - ber Antor felber, Seine Gattin, Frau Elsbeth Meper-Borfter, fab aus gang eigenen Grinben ber Bremiere mit Gurcht entgegen. Die im blibenben Alter berftorbene anmuthige Fron war nämlich aberglanbifch; ihr wollte es nicht in ben Ginn fommen, bog bie Auffabrung an einem Freitag, bagu nod) an einem Freitag bor bem Tobtensonntage ftatifinden sollte, und wiederholt beschwor fie ben Leiter bes Berliner Theoters - gulegt noch am Premierentage telephonifch, ben Aufführungstermin gu berichieben, Bur Saffte follte ber Aberglanbe ber ungludlichen Frau recht beholten, Ins jenem "Ungludstage" warb swar mit einer erfolgreichen Bremiere ein Tag bes Gluds, und ber Mutor, ber bis babin als Re-

| baftenr bes Sporttheiles eines Berliner Lotalblattes thatig geejen war, durfte febr bald feine Stellung nieberlegen, als "freier Mann" ein tantiemenfrobes Dafein führen, und fich aus-ichlieglich feinen bichterischen Arbeiten widmen. Dafür ereilte ibn aber nach einigen Monaten - furs nach ber 75. Aufführung - ein um fo tragifcheres Weichid, - nach furger Rrantbeit marb ibm die Battin burch ben Tob entriffen. Geit jener Stunde bat Meper-Borfter, einer ber froblichften und frifcheften unter ben jung-beutiden Dichtern bis babin, die Luft und Laune nicht wieber gepadt, Und in biefen Tagen wo man bas Salbtaufenb-Iubilaum feines "Mit-Beibelberg" feiert, trubt aufs neue ber Botter Reib fein Glud, In Stuttgart liegt Bilbelm Meper-Forfter an feinem alten Leiben, bas ihm icon fo manche Stunde verfümmert bat, frant barniber. Er tonnte feinen urfprünglich gehenten Blan, gur Inbilaumsborftellung nach Berlin gu tommen, nicht ausführen.

Trauungen auf richterliche Anordnung. Infolge richterlicher Entscheibung bat in einer Wiener Rirche eine Trauung stattgefunden, die einen pifanten Beigeschmod bat. Der Brantigam war herr Leobegar G., ein Ingenieur, ber fich gerabe bor einem Monat beim Begirfsgericht Jojefftabt wegen Berführung unter Bufage ber Ebe gu berantworten batte, Er war geftanbig, ber hubichen Tochter eines Staatsbeamten bie Ebe gugefagt au baben, machte jeboch berschiebene Einwendungen, von benen bie bemertenswerthefte barin gibfelte, er habe ja noch nicht ernftlich das "biborcons" ausgesprochen und nicht bie Erfüllung ber Ebeberfprechung enbgiltig berweigert. Der Richter gab bem Bellagten eine einmonatige Brift jum - Beiratben. Ginen Tag bor Ablauf ber Frist fand nun die Trauung statt. Der Anwalt der neuvermählten Gattin wird jeht dem Richter den Trauschein vorweisen und die Einstellung des Bersahrens gegen den Gatten beantragen. - Anbers ift es in einem anberen Sall augegangen. in bem ebenfalls bie Grift bei einem fungen Mann abgelaufen mar, ber fich feinerzeit wegen ber gleiden lebertretung beim Bericht gu verantworten batte, Dort ertheilte ber Richter bem Ungeflogten bamals eine breimonatige Grift jum Beirathen, Gerabe nach Ablauf ber Frift erhielt bie harrenbe Braut eine Anfichtetarie aus Remport abgeichidt bon bem entflobenen Erbrautigam bie Rarte enthielt lediglich bie lafonischen Borte: "Ginen iconen Gruß an ben Richter!"

imgen werden fortgesett, sollen aber bisher noch fein beftimmtes Ergebniß gehabt baben. (Daß die Anleihe auf große Schwierigfeiten ftogt, ift zweifellos. D. Reb.)

Nr. 64.

### Der Zar am Scheldewege.

Paris, 15. Marg. Admiral Alexejew, das Saupt der Kriegspartei, berbruchte, wie aus Betersburg telegraphirt wird, auf Einladnug des garen geftern ben gangen Tag in Barstoje Selo. Der gar will wiffen, wie die Kriegspartei über die Aussichten auf Erfolg bei Fortsetzung des Krieges benft. Man versichert, der gar werde noch diefe Boche einem dem Frieden juneigenden Groffürften empfangen.

### Die Unruhen in Rugland.

Der Urheber des Anschlags auf den Polizeichef von Din &f ift berhaftet worden; er nennt fich Bermann.

Die bei Dmitrowst im Combernement Orel gelege. nen Befitungen des Groffürften Gergius murden a us ge. plündert. Die dort befindlichen induftriellen Unlagen

wurden niedergebrannt. Der Krafauer "Czas" veröffentlicht eine ihm aus befter Quelle zugegangene Mittheilung über bie Bauernbewegung in Rugland, worin es beigt: Rach amtlichen, fowie glaubwürdigen Brivatmeldungen nimmt die unter der Bauernschaft, namentlid; in Littauen, Bolen und Westruß. land berrichende Bewegung immer mehr zu. Die Situation ift gradegu bergweifelt. Miles beutet auf einen bal. digen und blutigen Ausbruch der Revolution hin. Die Exceffe find eigentlich von der Regierung felbit hervorgerufen worden, indem fie in allen Dörfern und Rirchen den Erlaß des beiligen Synod mit der Aufforderung in den Rampf ge. gen die Geinde des Raifers und ber Regierung Beiftand gu leisten, verfünden ließ. Die Bauern, durch Agitatoren verbeut, haben den Erlag nicht verstanden und beginnen allenthalben, namentlich auf den großen Gutern, zu plündern.

### Die Bombenexplolion in Petersburg.

Ein Tifdler bat fich gemeldet, der für den bei der Erplofion im Briftol-Sotel gu Betersburg umgefommenen Eng. länder Maccolagh eine große Angahl fleiner Räftchen lieferte. Der Getotete war angenicheinlich Lieferant von Bomben, Ob er fie felbft anfertigte, wurde bisber nicht festgestellt.

Betersburg, 15. Mars. (Tel.) Die Berfonlichfeit bes bei der Bombenerplofion im Sotel Briftol umgetommenen Unbefannten ift als die eines Ruffen Raumann aus bem Südweftgebiet feftgeftellt worden. Raumann war Mitglied der Rampfes-Organisation.

### (Telegramme.)

Warichau, 15. Marg. Der Bauernaufftand im Couvernement Lublin machft in beforgnigerregender Beife und alle Gutsbesither, welche nach Barfchan gefommen waren gur Geffion der Aderbangefellichaft, erhielten Telegramme, fie follten fofort auf ihre Befitungen gurudfehren.

Briaust, 15. Mars. Die Direttion bes biefigen Schienenwalzwerfs weigert fich, den Forderungen der Arbei, ter frattzugeben. Der Aus ftan b dauert beshalb an. Ferner feiern die Arbeiter der Lofomotibfabrit und ber Malgoto. gefellschaft. Gie broben, in der Stadt Rubeftorungen gu beranlaffen. Infolgedeffen wird das Renteigebäude, das Arfenal, die Branntweinniederlage, die Bant und bas Boftamt militärisch bewacht. - Auf einigen Gittern und Kronforften fällten die Bauern eigenmächtig Holg und verfauften es 311 Spottpreisen.

Kiew, 15. März. Drei große Zuderfabrifen, dem Groß. fürsten Michael Alexandrorvitsch, dem Baron Mapendorff und dem Tereschttichento'ichen Erben geborig, find von den aufftändifchen Bauern bollftändig ein geafchert worden.

### Deutscher Reichstag.

(163. Sigung bom 14. Marg. 1 Uhr.)

Bor Gintritt in die Tagesordnung erffart Abg. Beder-Beffen (natt.), daß er auf die Angriffe bes Abgeordneten Scheidemann bei der dritten Lefung antworten werde. Auf der Tagesordnung fteht die Fortsetzung der

## Etatsberathung des Reichsamts des Innern

beim Rapitel Patentamt.

Mbg. Bottger (natl.) begründet die Resolution betref. jend möglichft balbiger Reform des Patentgefetes, bes Gebrauchsmusterschutzes und des Warenschutzeseiges. Das Pa. tentamt ericeine jest als das Amt, um die Bevölferung vor einer Ueberfluthung burch Erfindungen zu ichützen. Naum ein Drittel aller Batentantrage werde genehmigt.

Abg. Bauli - Oberbarnim (Rp.) erflärt, feine Freun-

de würden nicht für die Resolution stimmen. Mbg. Miller-Meiningen (freif. Bp.) veripricht

fich von der Resolution nicht viel. Abg. Roeren (Centrum) fiebt auf dem Standpuntte

des Borredners. Abg, Botthoff (freif. Ber.) ift gegen die Refolution, Staatsfefretar Bofadowsty widerrath einer Rebifion des Patentgeseines im gegenwärtigen Augenblid, wo es fich um das Buftandekommen der internationalen Batent. Union handle. Die Beschwerben richteten fich auch wohl weniger gegen bas Gefet, als vielmehr gegen die Ausführung desfelben, und da laffe fich, infoweit es fich um begrindete Alagen handle, Abhilfe ichaffen.

Rachdem sich noch die Abgg. Ehrhard (Sog.) und H.Id (natl.) zu dem Thema geäußert, wird die Refolution Böttger gegen die Stimmen der Freifinnigen und ber Rechten angenommen. Beim Rapitel Reichsverficherungsamt wiederholt

Mbg. Ergberger (Centrum) Berftartung bes Beirathes über unparitätische Einrichtungen in den Seilstätten der Berufsgenoffenichaften. Redner erffart ferner für feine Berfon, daß er für die Einführung der Anzeigepflicht bei Tu-

Muf eine Anregung erffart Staatsfefretar Bofa. domstn, es fei bereits bom Bundesrath der Antrag eingegangen, bei ber Geeberufsgenoffenichaft bie Beitrage nicht gu

bemeifen nach ber Ropfsabl, fondern nach ber Beichäftigungsdauer und finch der Hohe des Lagelobnes.

Abg. Comibt Berlin (Cog.) wirft ber Regierung bor, ju wenig Bublung mit ben Arbeitern gu haben,

Rach weiterer unmesentlicher Debatte wird das Rapitel Reichsversicherungsamt genehmigt, besgleichen das Rapitel Stanolomi, nach Bemerfungen ber Abgg. Hoed und Leonhart, ebenjo das Rapitel Auffichtsrath der Brivatverficherungen.

Beim Ertra Ordinarium ftellt Graf Pojadowefn für nadftes Jahr eine Rachforderung für den Ausbau der Sobtonigsburg in Ausficht.

Damit ift der Etat des Reichsamts des Junern erledigt. Ferner wird noch erledigt der Ctat des allgemeinen Benfions. fonds und der des Reichsinvalidenfonds.

Rädifte Sitzung Mittwoch. Etat des Reichskanglers,

### Die Friedenspralenzitärke.

Die Budgetfommiffion des Reichstages trat am Dienftag in die zweite Berathung des Friedensprafenggefetjes ein, Abg. Spahn (Centrum) begründet ben am Freitag eingebrachten Antrag betreffend Kavallerie-Bermehrung mit finanziellen Rudfichten. Schatsefretar Stengel erflart, bag die Bedenken des Borredners gegen eine Zuschuhanleihe von ber Regierung getheilt wirden. Burbe ber Bolltarif ichon mit dem 1. Januar 1906 in Straft treten, wie ursprlinglich beabsichtigt, jo hätte man eine Zuschußanleihe entbehren konnen. Er wolle jedoch im Bundesrath beantragen, Die Buichnfanleihe auf die Matrifularbeitrage ber Gingelftaaten gu vertheilen. Rriegsminister von Einem gab der Soffnung Ausbrud, daß durch die Erflärung des Schapfefreiars Die Bedenfen des Abg. Spahn behoben maren. Das Minimum in der Ravallerie muffe ausgeglichen werden und durfe nicht noch auf Jahre hinaus besteben bleiben. Er bitte, ben End, termin 1912 für die Ravalleriebermehrung gu ftreichen und bas Jahr 1910 bierfür befteben gu laffen. Ueber die Berabminderung der Brafeng um 2000 Mann Defonomichandwer. fer unter allmählicher Ersenung durch Zivilarbeiter werde fich vielleicht reden lassen. Abg. Bochem beantragte die Ber-mehrung um 10 Kavallerie-Estadrons mit dem Rechnungs. johr 1909 eintreten zu laffen. Bei der Abftimmung werden ichlieflich unter Ablehnung der übrigen Anträge die Anträge Spahn angenommen. Der Reft der Borlage wird ohne besondere Debatte genehmigt. Die Kommiffion erlebigt bann noch einige Bofitionen des Militaretats und vertagt die Bei. terberathung auf Mittwoch.

### Preußischer Landtag.

Das Abgeordnetenhaus hat am Dienstag u. A. den Etat für die Lotterieverwaltung und in Berbindung damit die mit Medienburg-Schwerin und Medienburg-Strelig, fowie mit Lübed abgeichloffenen Staatsverträge nach ben Borichlägen der Rommiffion angenommen, wonach die in diesen Staaten bestehenden Lotterien aufgehoben werden und der Bert. ieb der preußischen Lotterieloofe dort gestattet wird, wofür Breugen Diejen Staaten Entichadigung gewährt. Am Mitt. woch fteht der Reft des Etats auf der Tagesordnung.

### Politische Tages= Heberischt.

. Biesbaben, 15. Dbirg 1905. Der Kailer

hat auf die Angeige von der in Gifenach erfolgten Konftituirung des Berbandes der deutschen Sochidnilen den Theilnebmern folgende Drahtantwort zugeben laffen: "Ich habe ben Suidigungsgruß aus Gifenach gern entgegen genommen in tem Bertrauen, daß unjere Studenten ftets beftrebt fein werden, die deutsche Geistesfreiheit auch durch die Achtung bor der Uebergengung Anderedenkender boch gu halten. Wilhelm I. R."

### Prinz Johann Georg von Sadien

machte gestern in Begleitung einen Ausflug zu Tuß bon Reapel nach Cimiae, um die Afropolis-Sobe gu befuchen. Am Buge bes Berges angelangt, begannen fie, gefolgt von zwei Geheimpoligiften, den Aufftieg auf einem Brivatweg, als fich dem Bringen ploglich mit hodgeschwungener Gidel ein Bemer entgegenstellte und den Fremden das Beitergeben ver. bot. Die Geheimpoligiften fagten bem Bauern, ber Berr fei ein Bring, ber nur die Ausficht vom Berggipfel genießen wolle und ihnen ficher jeden Schaden, den man der Saat zufügen fonne, erfeben würde, aber ber Bauer nahm feine Bernunft an und wollte auf ben Bringen eindringen. Gofort warfen fich die Geheimpoligiften auf ibn und fuchten ibn gu entwaffnen. Ingwijchen fam noch eine Schaar anderer Bauern hinzu und nahmen eine drohende Saltung gegen den Bringen und feinen Begleiter an, die es nun für gerathen hielten, ichleunigft jum Wagen gurudgufehren und abgufahren. Der Queitor ließ unter den Bauern eine Angabl verhaften wegen Bedrohung und Widerstandes gegen die Staatsgewalt.

### Die ausgesperrten Tischlergehilfen

beranstalteten gestern in Bien, und gwor im Begirt Marge. rethen, Rundgebungen. Abende murde ein Angriff auf eine Tischlerwaarenfabrif versucht. Die einschreitende Bolizei murde von der Mnege, welche etwa 3000 Berjonen gablte, mit Steinwürfen empfangen. Debrere Bachleute murben leicht berlett. Schlieglich murbe die Menge gerftreut. 32 Ber. baftungen wurden vorgenommen.

### Infultirte franzölliche Offizire.

In Limoges murden mehrere Offigiere, Die fich in Be. gleitung des neuen Rorpschefs, General Fournier, dem Statthaufe naberten, von Leuten aus dem Bublifum angeipicen. Ginem Offigier wurde das Rreng der Chrenlegion bon der Bruft geriffen. Die Offigiere wurden bann in ein Café gedrängt, General Fournier felbft durch einen berittenen Schutzmann geichützt. Die Urfache bes Ronflifts ift politischer Ratur. Fournier war wegen feiner ben Rationaliften günftigen Saltung vom Griegsminifter Andre feines Boftens in Clermont Ferrand entheben und dann vom Briegs. minifter Berteaux nach Limoges verjett worden.

Die erientalischen Wirren.

In ter magebonifden revolutionaren Organisation ift theilweise eine Spoliting eingetreten. Die fogenannte inne, re Organisation mablte diefer Tage einen neuen Borftand und an deffen Spite den früheren Lehrer Damian Gruen den Leiter des vorjährigen Aufftandes im Bilajet Monaftir, Boris Sarafow mit feinen Anhängern ichaffte dagegen eine neue Organisation, deren Sauptftamm vorläufig die in Dagedonien thatigen Banden, etwa 1000 Mann ftart, bilben, Gruew befindet fich bereits in Magedonien.

#### Deutschland.

\* Dreeben, 14. Marg. Mus Anlag ber Montignofo. Affaire hat Juftigrath Körner, nachdem die ihm ertheifte Bollmacht gur Führung der Angelegenheit vom Ronige gurudgenommen worden ift, beim Borftand ber jachfischen In. woltsfammer das ehrengerichtliche Berfahren ge. gen fich beantragt, um fein Berhalten gegenüber ben bielfochen auf ihn gerichteten Angriffen zu rechtfertigen,

#### Husland.

\* Bruffel, 14. Marg. Der Grubenarbeiterverband bes Rohlenbedens von Charleroi hat die Wiederaufnahme der Arbeit beichloffen. Damit ift die Arbeiterbeweg. ung der beigischen Stoblenarbeiter been det.

### Aus aller Welt.

Der Brand des St. Gotthard-Boipizes.

Die altehrwürdige Beimftatte ber Donde auf bem St. Goth barb ift, wie bereits turg gemelbet, ein Rand ber Flammen ge worben. Es war ein marchen- und fagenumfponnenes Gebaube in welchem bie frommen Rlofterbritber bauften, Das Sofpital log auf ber Baghobe bes St. Gottbarb, 2094 m über bem Mee. resipiegel, Gin Colbat ber hofpigmadje bemerfte, bag Rauch aus bem Dache aniftieg, er melbete bieje Beobachtung fofort jes



nem Bachtommonbanten, ber fich bort mit einem Meteorologen smei Dienern und einem Monteur befand, Telephonifch murbe ber Rommanbant ber Sicherheitsmache fowie bas Sotel Lowbarbi in Renntnis gefest. Die Besagung bes Forts Airole eilte ebenfalls herbei, doch tonnte nur das Mobiliar des Hofpiges go-rettet werden. Das Hofpig felbst und die "Todtenkapelle" welche sich auf einem Felsblod erhob, sind abgebrannt

Berungliidt. Man melbet uns aus Berlin, 15. Marg: Die als Dichterin neuerbings viel genannte Grau Galen-Grube, beren Gebichtesammlung "Ans bem Leben und Trannien eines Beibes" Aufieben erregt bat, fturgte gestern bei einem Spegier. ritt mit bem Bferbe und trug ichwere Quetichungen an Ropf und Schultern babon.

Bu Ehren Banl Schies, ber beute feinen 75. Geburtstag feert, bat bie Stadt Berlin beim Raifer bie Benennung einer neuen Strafe aus Baul Denfeftrage in Borichlag gebracht.

Ertrunfen, Man telegraphirt uns aus Bersfelb, 15. Burg: 3mei junge Leute, Baron bon Sungen und Gartner Marbente, bie in ber Rabe ber Gichsmuble mabrend bes Sochwaffers über bie Bulba fegen wollten, ertranten, ba ber Rabn umichlug.

Morbverfuch Mon melbet uns aus Mannheim, 14. Marg. Der Tagelohner Plenzig überfiel gestern Abend bie Wittwe bes fürglich burch Gelbftmorb geenbeten Gaftwirths Parl@dweiget in beren Ruche und berfuchte biefelbe wegen verschmabter Liebe au ermorben. Blengig verfehte ber Frau 7 Mefferftiche von benen aber feiner gefährlich ift. Der Thater wurde verhaftet.

Berhaftung. Aus Minden, 14. Mars wird uns gemelbel: Der Buriche, ber gestern Rachmittag in ber Schwanthalerirofe auf bie Bertauferin eines Baderlabens einen Raubanfall aus führte und ihr 35 Defferstiche beibrachte, wurde heute frit in einem Sotel verhaftet. Es fanden fich noch 30 .L in feinem Beff por. Aus feinen Bapieren und feinen Ausfagen geht hervor, bos er aus Berlin ftammt und 28 Jahre alt ift.

Tobesurtheil. In Detmold wurde ber 18jabrige Wilhagen, ber im Geptember im Dorfe hoerstmar bie fran Wampe erichling, von dem Schwurgericht jum Tobe verurthell.
Entgleisung. Man melbet uns aus Schweidnig, 14 Meg.
Ein Personenzug der Beistripthalbahn ist heute Nachmittag

ichen ben Stationen Breitenhabn und Apnen entgleift. Die fomotive fprang aus bem Geleife und fippte um. Gin Padmost und brei Berjonenwagen wurden beichabigt. Menichen find nicht verlett. Der Berfehr wird burch Umfteigen aufrecht co

Erbbeben. Gestern frub murbe in Coffino (Stalien) et leichtes Erbbeben berfpurt. Seftige Erbftoge fanben Abends in Salerno, Reapel, Benevent und Avellino ftatt,

Tenersbrunft in Remport, In einer ber alteften Mieible fernen Remborts, Allenftrafic Str. 105, brach ein grauerhaftet Brand and. 3 wangig Berionen finb tobt, faufgis berlegt, barunter gehn im Sterben. Das Saus ift fin ftodig. Es ift bon ruffifchen Juben bewohnt. Die Urfache eine Lampenegplofion, indeffen wird bon manchen Geiten Brath ftiftung angegeben. Der ichwere Menichenberluft ift jum Theil barauf gurudguführen, bag bie Tenernothleitern, welche perna nent an ben Gebauben befestigt find, thatfachlich beriperre mare burch Sandrath und Berrathe, ungeachtet bes Boligeinerbed. Die Boligei und bie Teuerwehr führten helbenhafte Rennnt thaten aus. Mehrere ber Beamten find verlett.

Belbger ME SO große ten un Edwe! Rheind Berning mit be ton a enbiger

bett, be Beit. Dherb Tempe bere & bener gebrad ichen i rauf b bes B Being

mahme 47174 gewäh ben S Adj in fere 2

Darl

itt & unb g

noch bigen burch

und their their trans

ott.

שמדווים

eilte 8 go-

Die

be.

cincil

gjietf und

g fee

neuen

Mārs:

eigen Liebe

benen

relbet: ricroft aufrith in Besith x, das

Rörber Fran ribeilt, Mörgi an ömide Lofwages ind

nbs in

meiter maiter missis find

de #

Stead

n Theil

perma.

mates perbuik

CHEERS!

### Hus der Umgegend.

Mr. 64.

C Schierftein, 14. Mars. 218 Mitglieber ber Lofal-Mufndesfommiffion in Reblausangelegenheiten für bie Beffge Gemarfung fungiren im laufenben Jahre bie herren Belbgerichteichöffen Being, Schafer, Rung und als Lotalbeobachser Heinbergsbesiger Georg Friedrich Sing in Frauen-fein — Im hiesigen Safen herrscht jest ein angerordentlich reger Geschöfts- und Umichlagberkehr, Seit Samftag liegen 4 große Schiffe an ben Laberampen, bon benen je 1 Anochen loid-ten und Anochenmehl bofur einnahmen. Die beiben anberen fringen etwa 30 000 Etr. schwebische Pflastersteine, die bon Schweben bis Holland als Bollast gingen und in Rotterbam auf Kheindampser verladen wurden. Die Steine dienen zur Pfla-llerung der Dopheimerstraße in Wiesbaden und wurde heute mit bem Brobeentlaben begonnen, nachbem extra Laufbruden paut Lande nach den Schiffen bergestellt waren. Eine Angahl ton Arbeitern hat die schwierige Arbeit der Entladung übernommen und benkt man dis Mitte nächster Woche dieselbe beenbigen bu tonnen, Demnächft follen noch 2 weitere Schiffe Steine bringen, biefelben follen aber in Biebrich entlaben merben, ba bon bort aus ber Transport per Adije beffer ift. Deitere Saenen gab es am Sonntag und Montag Abend auf dem hiesigen Bahnhof. Am Sonntag mußte ein biederer Dberbaper, ber die dritte Klosse absolut für die vierte fahren wollte, in eine Gelbftrafe genommen werben; ba ihm aber fein Temperament burdging, wird er jedenfalls auch noch eine an-bere Strafe zu erwarten haben. Um Montag Abend fam ein Schiersteiner Handelsmann von Wiesbaden. Der gute Wielba-bener Gerstenfast batte aber bei ihm ein solche Wirkung hervorgebrocht, daß es unmöglich war, ibn ju weden und fo mußte ber icon wieber im Gange befindliche Bug nochmals ftoppen, wo-rauf ber Berichlafene bon zwei fraftigen Munnern an bas Licht bes Babnhofsperrons beforbert murbe. — Die auf Grund bes Beingefebes vorgenommene Rellerfontrolle, welche mehrere Tage andauerte, hatte ein günstiges Rejultat; es waren leine Beauftanbungen zu machen,

t. Norbenstabt, 14. März. Die hiefige Cpar- und Darlehnstoffe e. G. m. u. D. hielt ihre Generalversammlung gestern Abend im Gasthaus "sum Böwen" ab. Sie blickt wieder auf ein recht arbeitsreiches Geschäftsjahr zurück. Die Ginnahmen bestsserten sich auf 47997.27 A., die Ausgaben auf 47174.57 A. Die vorgelegte Vilanz umsahte an Aftiven 62235.86 A. und an Vossussen G2020.34 A. soda ein Gewinn von 215 A. erzieht wurde. Es wurde beschoffigen, den Mitgliedern auf ihr Geschöftsgutsbeben die böchstzulöffige Dividende von 4 Prozent zu gewähren, den Restanten dem Resevesonds und der Vergetung sur den Nendanten dem Resevesonds und der Verziehricksrüftige zu überweisen. Das steigende Bertrauen zu der Sparkasse gewinnet wie der Schus des Jahres wossessen. Tas steigende Bertrauen zu der Sparkasse des Jahres wossessen. Trohdem bleibt immerhin noch eine stärlere Betheiligung an der Lasse zu wünsschen. Die statutengemäß ausscheidenden Vorstands- und Aussichtsputiglieder Eh. Christ, Orch. Noch und der Kasier wurden wiedergewählt.

\* Langenschwalbach, 14. Mars, herr Kreistaffen-Rentmeiter Fanit bier wird infolge Erfrantung (Schlaganfall) burch herrn Regierungssefretar Lubwig aus Wiesbaben bis auf Beiteres fommissarisch bertreten.

oe Flörsheim, 14. Mars. In ber letten Gemeinderathsfitzmg wurde der Rechnungsauf dlag pro 1905—06 genebnigt Eine Erhöbung der Steuersätze sindet nicht statt. Es werden
and dieses Jahr wieder erhoben 100 bEt, der Vetriebssteuer,
120 vet, der Einsommen- und 180 vet, der Realfregern.
Rächten Sonntag veranstaltet der hiefige Geslügelzuchtverein
im Saale zum Dirsch seine erste Aus stellung mit Brömitrung
wid Berlofung. Wir wünschen dem jungen Berein einen vollen

Eltvike, 14. Mars. herr Güterexpedient Fischer ist dom 1. April ab nach Wiesbaden versett. Dem Bernehmen nach wird die hiesige Güter-Absertigungsstelle von diesem Tage ab der Eilenbahnstation unterstellt. — Die Dampsschiffschrien der Köln-Dillelborfer Gesellschaft werden vom 15. März ab wie folgt auszesthrt: Ab Eltville zu Berg: 9,55 Borm. und 4,30 Rachmittags. Ab Elwille zu Thal: 11,05 Bormittags und 1,40 Rachmittags.

h. Hallgarien, 14. März. Die lette Fichtenstamm- und Stangenholzversteigerung erbrachte wieder sehr hobe Preise, ja noch nm 4—5. A höher als die Gemeinde bei den beiden freihändigen Berkäusen erzielt hatte. Es wurden für Stammholz turchschnittlich erzielt 18,57 A, für Stangenholz 1. und 2. Klasse 18,30 A für die biesige Gemeindesasse sind unsere Fichten- und Kiefernwaldungen ein sehr großer Nupen, sonst würden unsere Gemeindesteuern, welche sehr mähig sind, sich bedeutend böher kellen.

f. Binfel, 15. Mars. Beim Böllerschießen gelegentlich ber Inftallarionsseier bes neugewählten Herrn Bürgermeisters von Vättelheim explobirte dem Nachtwächter Janz dortselbst ein Sodetchen Jündpulder, das er in der rechten Hand bielt, in dem Moment, als er von dem Inhalt auf die Jündössnung gießen wollte. Jedensalls dat ein Junke das Bulver berührt und enttimbet. Dem Janz ist die rechte Hand theils zerrissen und verbrunnt, sodaß er längere Beit arbeitsunsähig sein wird.

n. St. Goarshausen, 14. Mars. Am Samftag wurde hier oberhalb ber Lorcley eine mannliche Leiche gelandet. Dielebe wurde von Angehörigen als die bes Steuermanns Konrad Rägle aus Albersweiler (Pfals) anerkannt, der in der Reufahrsnacht auf dem Schiffe "Teutonia" beim Böllerschießen bei Bacharach verunglichte.

\* Rieberlahnstein, 13. Mars. Die Stadtverordneten beichlossen, ben Bachtvertrag mit bem feitherigen Bruden.
bachter auf ein weiteres Jahr zu ber Bachtjumme bon
4.18,550 zu erneuern. In diese Einnahme theilen sich Ober-

Frankfurt a. M., 14. März. Ein grählicher Unglüdsfall reignete sich beute Racht in der Chemischen Habrik "Gilicium", Wainzer Landstraße 317. Der 29jährige Arbeiter Fridolin Währer ans Niederrad siel in einen mit toch ender Elad-nalse gefüllten Kessel, Mit schweren Wunden bedeck, lief der Udlidliche nach seiner Wohnung in Niederrad, wo er laut schweiend und stöhnend um 2 Uhr in der Nacht ansam. Die frei-nüße Sanitäistolonne legte dem Maun die ersten Verdande an und dreche ihn in die Dr. Bodenheimersche Klinit. Dort wurde sestgestellt, das an der linken Seite, den Oberschenkeln, steilweise am Rücken und unter dem linken Arm die Hantschein und das tiefe Wunden entstanden sind. An dem Auflammen des Verletzen wird gezweiselt.

\* Weber (Kr. Oberlahn), 14. Wärz. Herr Schulamisbeinder Tbeodor Wittgen, der eben noch als Einjähriger in demburg dient und mit dem 1. Abril in den Schuldienst eintritt, in in Tringenstein (Kr. Dill) Anstellung erhalten. Aus hiesigem The stammen etwa 30 im Megierungsbezirk Wiesbaden angebellie Lehrer, Kein Ort des Bezirks dürste in dieser Beziehung in Beger tonsureren können.

§ Rubesheim, 14. Dars. Dem Beichaftsbericht ber Riebermalbhabngefellich aft über bas Betriebsjahr 1904, welcher gur Borlage für bie am 8. April er, in Berlin ftattfinbenbe 21, orbentliche Generalberfammlung bestimmt ift, entnebmen wir folgende Gingelheiten: Die Berfehrsverhaltniffe bes Jahres 1904 fonnen trop bes anhaltenb iconen Betters magtend ber Sommermonate boch nicht als gunftig bezeichnet wer-ben. Wenn auch gegen bas Borjahr eine fleine Steigerung ber Einnahmen zu berzeichnen ift, fo ericeint biefelbe boch im Bergleich zu früheren Jahren fehr unbebeutenb. Der Berfehr am Abein ift, wie bas icon wiederholt allgemein bellagt murbe, mefentlich gurudgegangen. Die Gefammteinnahmen ber Dieberwalbbahn-Gefellichaft pro 1904 betragen einschließlich eines Uebericuffes aus bem Lofalbootverfehr Ribesbeim-Bingen-Mitmannsbaufen-Schlof Rheinstein und eines Aursgewinnes & 129790.04 (A 121487.96 in 1903). Die Gesammtausgaben betragen A 69699.45 (A 67545.37 in 1903). Die Mehrausgaben find auf einige bauliche Beranberungen gurudzuführen 3weds Er-fbarnig von Zinsen wurde auf Beschlift bes Auffichtsraths gu Ansang bes abgelaufenen Geschäftsjahres bie auf bem Boot "Rieberwald" noch lustenbe Spoothet in Sobe bon A 30 000 zu-rüdgezahlt und find hierzu A 20 000 in Effetten verwandt wor-ben. Hiernach betrug ber Effettenbestand ber Gesellichaft am Schluffe bes Beichaftsjahres inel bes bei porermafintem Bertauf erzielten Rurs-Gewinnes und Berluftes noch A 92997.87. Der im abgelaufenen Gefchaftsjahr erzielte Reingewinn im Betrage bon A 26713.99 tommt, wie folgt, gur Bertheilung: 1) Rejervesonds A. 1350, 2] Erneuerungssonds A. 12000, 3) an den Borsiand A. 133.64, 4) an den Anssicht A. 2000, 5) 36 Pros. Gewinnantheil auf A. 1200 000, des Aftienkapitals A. 4800, 6) Unterstügungssonds A. 1000, 7) Abschreibung auf Schiffsan-lage-Konto A. 5000, 8) Bortrag auf 1906 A. 430, 35.

### Wein-Zeitung.

\* Interessenten und Liebhaber eines guten Tropfens eblen Rheingauer Original-Weines machen wir auf die morgen Donnerstog, den 16. Märs, Nachmittags 2 Uhr im Gartensaale des Hotel-Restaurants "Friedrichshof" Friedrichsstraße 35 statisindende Weinversteigerung der Firma Denß u. Co. dier aufmertsam, Zum Ausgedot kommen 15,800 Fl. edse rheingauer Gewächse der Jahrgänge 1883 dis 1900, sowie 900 Flaschen Cognoc.

B. Wider, 13. März. Im Beingeschäft ist hier noch alles still. Mit dem zweiten Abstich des neuen Weines wird wohl in den nächsten Wochen begonnen werden. — Durch die ankaltend schlechte Witterung schreiten die Weinbergsarbeiten nur sehr langlam vor. Die Weinberge haben gut siberwintert und die Reben sind durchschnittlich gesund. — Bon den hießigen gestellungspflicktigen jungen Leuten wurden dei der gestrigen Musterung 6 Wann sur tauglich besunden und zwar meistens sür

bie Insanterie. \*\* Lorchbausen, 14. März. Eine Weinversteigerung mit vorzüglichem Berlauf hatte auch in diesem Jahre wieder der Lorchbäuser Winzerverein. Die ausgebotenen 67 Nummern gingen dei sehr stotten Geboten, schlankem Luschlag, überhaupt angeregiem Geschästsgang, rosch in andere Hände über. Die Weine waren 1903er und 1904er gut gebaute und gepstegte Sochen, welche von großer Berwendbarkeit zeugten. Gesammterlow 25190 K ohne Fässer. An die Verkeigerung des Winzervereins ichloch sich die Weinversteigerung von Jakob Kloh Wwe. Weingutsbesitzerin in Lorchbausen. Gesammterlöß 5610 K ohne Fässer.

## 19KALES

• Bicsbaben, 15. Märs 1905.

### Quatember.

Der heutige Quatember, aus "quatuor tempora", d. i. die vier Jahreszeiten, entstanden, bildete, wie auch die übeigen drei Quatember, in früheren Beiten einen wichtigen Termin zur Erledigung bürgerlicher Geschäfte, Entrichtung von Steuern ufw. In manchen Gegenden fallen die Qua-tembertage mit Oftern, Johannis, Wichaelis und Weihnachten gifammen oder haben bestimmte Lage (27. Februar, 28. Mai, 17. September und 17. Dezember), in Rurnberg aber find Lichtmes, Balpurgis, Laurentius und Allerheifigen die Quatembertermine. Bei ben Ratholiken ist jeder der vier Quatember ein Fafttog. Gie fallen bier ftets auf den Mittwoch in der ersten Fastenwoche nach Invocavit, den in der Pfingstwoche, den in der Boche nach Kreugeberhöhung und ben in ber britten Abbentwoche. Schon bei ben Juden war es übrigens Gitte, an den Quatembertagen gu faften und fpater machten fich bann auch bie Chriften Diefen Brauch gu eigen. Rachbem bereits unter Leo I. in Rom die Quatemberfasten eingehalten wurden, breiteten fie fich bon dieser Zeit ab weiter aus und wurden von Bonifogius in Deutschland eingeführt. Obgleich ihre Beier bier burch Rarl ben Großen fcon im Jabre 769 angeordnet war, erhielt fie doch ihre eigentliche Sanftionirung erft durch die Mainzer Synode im Jahre 813. Die bier Quatembertage wurden früher auch Fron- und Beibfaften genannt. Erftere Begeichnung ftammt bon dem Branch, an jenen Tagen den Fron- und Berrengins abzuliefern, letterer Rame ift auf die Sitte gurudguführen. daß früher an Quatembertagen vorzugsweise die Briefterweißen vorgenommen wurden. In die Quatember fnüpit fid, mandjerlei Bolfsaberglaube. Go joll man an ihnen weder naben noch ftriden. Ja ein Meidungsftild, daran mabrend eines folden Tages gearbeitet wurde, foll fogar für den Befiter desfelben gefährlich werden, indem es den Blin angieht. Wie fich bas Better an einem Quatembertage geftaltet, fo foll die Witterung mabrend bes gangen folgenden Bierteljahres bleiben. herricht brei Tage por einem Quatember Trodenheit, fo bleibt es noch drei Monate fo.

\* Königliche Schanspiele. Der Billetverfauf zu ber am Sonntag, ben 19. März er., Nachmittags 21/2 Uhr stattsindenden Borstellung zu ermäßigten Preisen: "Emilia Galotti" sindet am Samstag, den 18. März, Bormittags von 10—1 Uhr, sowie am Tage der Borstellung von 9—1 Uhr und eine Stunde der Beginn der Borstellung an der Königlichen Theatersasse (Kolonnobe) statt.

nabe) ftatt.
Simultaniculwefen, Die Frankfurter Stadtverordneten beichloffen mit allen gegen fünf Stimmen eine Ertlärung, die ben Frankfurter Bolfofchulen ihren fimultanen Charafter

\* Residenzischenter Am nächsten Samstag geht keine Rovität in Scene, sondern eine gern gesehene liebe Bekannte taucht nach mehrjähriger Bause wieder auf: "Die Dame von Maxim." Der hübsche französische Schwant ist vollständig nen einstwiter und wird gewiß vielen eine Bereicherung des Spielplanes bedeuten. Die nächste Rovität ist Anton Aborn's Schauspiel "Die Brüder von St. Bernhard", welches am Samstag, den 25. März zum ersten Wale gegeben wird Am Freitag 24. März absolvirt Carl Billiam Büller ein einmaliges Gastspiel als Lord Babberleh in Charleps Tante"

in "Charleys Tante".

\* Der Borschusberein E. G. m. n. H. vertheilt in hiesem Jahre an seine Mitglieder 7½ Prozent Dividende.

Das Walhallatheater, welches während der Ballfaison und anderer Engagements seit dem 1. Dezember für Sariets geschlossen war, wird Donnerstag, dem 16. März, mit einem herdorragenden Künstler-Insemble wieder eröffnet. Die Hauptatraktion des Eröffungsprogramms wird die rühmlicht bekannte Mele. Marguerite mit ihrem großen Dressuraft (acht Löwen) bilden: ferner das Künstlerpaar Billiam und Therese Schüff. Ersterer als Alanierhumorist und Improvisator leistet ganz Außersordentliches und wird in seinen Borträgen von seiner Gattin Iderese Schüff. Delina aufs Beste unterstüßt, Henry Kaiser, Champion-Jonglenr, The Original Abrar, Bhänomenaler equilibrissicher Wunderaft, Thaldone Trio, englisch-dentsches Gesangs-Terzett, Marada, der beste Kornet- und Kolophom-Vertusse der Welt, Ees Serras, phänomenalster Krastast sowie des Godfer. Das neun verschiedene Rummern umfassende Programm besteht also nur aus erstlässigen Artisten, Es ist zu wünschen, das die Bemühungen der Direktion durch einen recht lebhasten Besuch belohnt werden. Borzugskarten haben an Wochentagen Gültigkeit. Im Hauptrestaurant sonzettit zum ersten Walle das Philharmonische Wiener Salon-Ordester bei freiem Eintritt

L. Die ersten Störche find beute in Wieshaben eingetroffen, Sie haben wieber auf einem Thurme ber Bonifatiustirche am Louisenplat ein vorläufiges Stanbquartier bezogen.

Die leste Jahrt. Wit großer Schnelligkeit wurden die Grund- bezw. Erdarbeiten an dem neuen Kurhaus zur Ausführung und zu Ende gedracht. Gestern Abend um 61/4 Uhr dampste der lette Transportzug mit einer Meschine und eine 14 Bagen dem Kurhausneuban nach dem Bahnhofsterrain, Man hatte die Maschine und den bem borderen Kumpf der Moschine standen mit Kreibe geschrieben die Worte: "Die lette Fahrt" Selbswertfändlich wurde der Zug von den Bassanten bewundert und eine Anzahl Strahenjungen solgten ihm die zur Endstation. In furzer Zeit hat man eine Menge Baugrund mit dieser Feldbahn besördert. Ohne einen Betriedsunfall und ohne Belästigung des allgemeinen Berkehrs wurden die Grundarbeiten an dem Kurdansneuban ausgesührt. Die Absahrt mit dem sogenannten Schneppfarren-Juhrwert wäre nicht nur tossspieliger, sondern auch mit weit größeren Umständen berknüpst gewesen.

is Ein reicher Fischsang war es, als es gestern galt, unseren Kurhausweiher von Fischen zu entleeren. Befanntlich bebingt ber Renbau unseres Kurhauses bie theilweise Berlegung bes Weibers und beswegen hatte die Kurberwaltung den Fischbestand an herrn Bauunternehmer harimann berfauft. Diefer herr ließ nun gestern burch Schierfteiner Gifder ben Beiber ausraumen, welches Schaufpiel eine große Menge Buichauer angelodt hatte. Bei ber überreichen Fatterung ber Fi-iche war es benn nicht zu verwundern, daß wahre Prachtezem-plare von Karpfen, Goldfischen usw. an das Tageslicht besorbert wurben. Ca, 50 Centner Gifche wurden gefangen und größtentheils in Jaffern fortironsportirt, da biefe Thiere in einem Weiher an ber Aloftermuble aufbewahrt werben. Als bas Baffain geleert war, machte fich unfere Jugend on bie Rachfuche und gwar mit bestem Erfolg, benn manches Sijchlein, welches fich im Schlamm verborgen, fiel als Beute in die Sanbe ber Rnaben, bie ben tiefen Schlamm burchwühlten und bie gefangenen Fifche in allen möglichen und unmöglichen Gefchirren auffammelten, um bann ichnell in ben benachbarten Straben einen Bischanbel zu improvifiren. In einer Rlaffe auf bem Schulberg fam eine Schulerin mit einer gangen Ausleje von Gifchen, Die einer allgemeinen Beiprechung burch ben Lehrer unterzogen murben, Auch in manchen Ruchen wird ein Bewohner bes Aurhausweihers ein ichnelles Enbe gefunden haben. Daß die Gifcherei nicht gang ungefährlich war, mag baraus erhellen, bag ein Anabe fo tief in ben Schlamm gerieth, bag er von einem Arbeiter beransgeholt werben mußte,

Ungebahr vor Gericht. Am Montog wurde bon der Straftammer ein biefiger Mehgergejelle, der fich im Zuschauerraum herausnahm, einen Antrag bes Staatsonwalts mit halblomer Stimme zu gloffiren, in 10 K. Gelbstrafe, ebil. 1 Ton Dast als Ordnungöstrase genommen.

" Die Rate und die Berude. Biel Beiterfeit erregte por einigen Tagen eine Szene, welche fich bei einer Familie im Weftendviertel abspielte. Moorden, die Sauslage, ift ein febr anbangliches Geschopf und fteht bei ihrer Berrin in bobem Anseben. Die Freundschaft, welche gwischen Haus. frau und Rate bestand, führte nun bor einigen Tagen gu einer bitteren Feindichaft, weil Moorchen einen tollen Streich ausgeführt hatte, welcher feine Berrin in große Erregung verfest hatte. Die Dame hat infolge einer tiidischen Krantbeit ihre fammtlichen Kopfhaare verloren und eine Periide bedeckt seit Jahren ihr nacktes Haupt. Während der Rachtzeit hatte die Perfice ihren Blat vor dem Bett auf einem Stuhl und das wußte Moorchen. Der Plan zu einem tollen Streich war bald in Mieges Röpfchen gereift, und als Mutterchen eines Morgens aus dem Bette stieg und in gewohnter Weise noch der Berlide griff, war diese verschwunden. Alles Suchen nach dem unentbehrlichen Gegenstand war vergebens und Mutterchen mußte in den ersten Morgenstunden ihre Ur. beit ohne Periide verrichten. Plöglich fam Moorden aus einem Winkel des Haufes und hielt ein machtiges Ungethim in dem Rachen - es war die Beriide, welche Moorchen bis zur Unfenntlichfeit zerzauft und zerfressen hatte.

\* Maubari ber Zweite. Der unter bem Berbacht bes Frauenmassemmorbes in Chicago inhastire Johann Soch ist, nach Melbungen aus Newhork, nicht aller Berbrechen schalbig, beren man ihn im Berbacht bat. Er besitzt nämlich in einem gewissen Frank Busch einem Doppelgänger, ber ihm auffallend ähnelt und selbst bas Englische mit bemielben benischen Accent spricht wie Hoch. Dieser Busch ist sein 18. Hebruar in Chicago in Haft und viele Zeugen erklären bereits daß sie in ihm ben Menschen erkennen, ben sie bei der ersten Borstellung als Hoch ibentissiert hätten. Durch biesen Zwischenfall bürste sich die Prozessurung Docks noch lange binausziehen, Uebrigens scheint sich bas Blaubartgeschäft immer noch besser zu bezahlen als die gewähnliche Raubmordpraxis. Doch soll in acht Jahren über 20 000 Dollars als Blaubart "gemacht" haben, batte also monatlich seine 800 K. zu berzehren.

\* Beftlicher Begirfeverein, Rachften Montag Abend beranftaltet ber westliche Begirfsverein im Westendhof einen Besprechungsabend über bie Bertebreberhaltniffe Wiesbabene. In einer lich fo roich entwidelnben Stadt wie Biesbaden find befanntlich gute Berfebreverhaltniffe bon febr großer Bedeutung und wird besonders fur die nachfte Beit ber bis jest nur theilmeise geloften Frage ber Borortbabnen in weiten Rreifen ber Burgerichaft und ber Bewohner ber Rachbarorte fortgefest ein reges Intereffe entgegengebracht Es foll in biefem Bejprechungsabend allen Intereffenten Gelegenbeit gegeben werben, ihre Anfichten und Buniche ju außern, welche bann erforberlichen Salles auch ben betheiligten Behorben unterbreitet werben follen, herr Ctabtverorbneter Se g, bem als Mitglied ber Berfehrebeputation eine reiche Erfahrung gur Seite fteht, bat es in bantenswerther Beife übernommen, einen einleitenben Bortrag gu halten, in welchem ber Rebner auch gleichzeitig bie Entwidelung ber Stadt feit Beginn bes vorigen Jahrhunderts behandeln wird. Berr Beg bat mit großem Bleiß eine Ungahl Blane und Unfichten gufammen gebracht, welche im Bortragslofal ausgestellt, ben Bortrag noch intereffanter und belehrenber geftalten merben, Richtmitglieber find ebenfalls eingelaben.

b. Die Opfer bes Gerufteinfturges. Die beiben Berungludten murben geftern Rachmittag in aller Stille gur letten Rube gebetiet, herr Rentner Ges murbe um 2 Uhr beerbigt, Die Leichenfeier fand in ber Leichenhalle auf bem alten Friebhof ftatt Es batten fich nur wenig Leibtragenbe eingefunben, ba man mit Abficht bie Beit ber Beerbigung geheim gehalten batte. Der Schmers ber Bojabrigen Schwester bes herrn Ges war grengenlos und rubre bie Leibtragenben fichtlich. Die Leichenfeier für herrn Chelius fand um brei Uhr ftatt. Die Damen bes Cacilien-Bereins eröffneten bie Beier burch einen Choral, Die Leichenrebe bielt herr Pfarrer Schloffer, wahrend bie Liturgie am Grabe herr Pfarrer Diehl bielt. Den Schluß ber Tranerfeier bilbete ein Choral ber Damen bom Gactlierverein, Frau Chelius, fowie beren beibe Tochter und zwei Conne trauerten an ber Bahre. Bahrenb eine ber Tochter bier als Lebrerin wirft, hat fich bie andere Tochter als Cangerin ausgebilbet und schon sehr oft die Biesbabener Burger burch ihre Mit-wirkung bei ben Kirchenkonzerten erfrent, welche Mittwochs in ber Marktirche stattfinden. Der alteste Sohn ift Pforrer und hat ebenfalls ichon bes Defteren bier in ber Marfifirche ais Silfsprediger ameirt. Der jüngfte Cobn besucht bas Ghunafium bier, Geine Matfchuler und Klaffenbruber hatten burch eine Deputation einen prächtigen Krans am Grabe nieberlegen laffen. Ebenjo batten bie Bofibeomten eine Deputation gur Trauerfeier entjandt, welche ebenfalls einen Rrang nieberlegte Much die frü-beren Borgefesten bes Beremigten auf bem Boftamte nahmen an ber Trauerfeier theil . - Recht unbehagliche Jolgen für Berrn Bagner batte bie in auswärtigen Zeitungen irribumlich verbreitete Rachricht, bag er ein Opfer ber Kataftrophe geworben fei, benn aus Dab und Gern laufen bei ibm ichwarageranberte Conbolengfarten ein und feine Angehörigen werben mit Troftfchreiben überschüttet. Eine ausmartige Firma, welche mit Wagner in Geschöftsverbindung freht und beren Reifender erft vor einigen Tagen hier war, ließ anfragen, welcher ber herren, ob Bater ober Sohn verungludt fei und hatte ihren Geschäftsbertreter schon gur Leichenfeier beorbert und Dispositionen gu einer Serangipenbe getroffen. Auf eigenartig überraichenbe Weise murbe ber Cobn bes herrn Wagner megen ber Affaire in Schreden perjett, Er fuhr in ber Gleftrijchen nach bem Ring gu. Der Schaffner, welcher ibn fannte, theilte ibm mit, fein Bater fei cr-ichlagen worben. Als ber junge Mann gang bestürgt nach Saufe tommt, figt herr Wagner wohlbehalten auf bem Copha, bie

Beitung lefenb. Ginbruche in Gifenbahnftationen. Tagelöhner Seinrich De en b, am 6. Juni 1863 in Seuchelsheim geboren, zulest in Mannheim wohnhaft gewesen, 14 mal, darunter 2 mal mit Buchthaus, vorbestraft, jowie der Schmied Jakob Grimm, am 13. Juni 1873 in Limburg ge. beren, 5 mal, darunter in Frankfurt mit 7 Jahren Buchthaus vorbestraft, gulett in Strafburg wohnhaft gewesen, haben gelegentlich ber Berbugung einer Strofe in bem Buchthaufe gu Ziegenhain ibre Befanntichaft gemacht. Gie find bann gufällig wieder in Frantfurt gufammen getroffen und haben fich zur gemeinsamen Berübung einer gangen Reibe bon Eisenbahn-Diebitählen verbunden. Grimm ift fein von Ratur ichlechter Mann. Er hat eine ziemlich freudlose Jugend durchlebt. Kaum aus der Schule entlaffen, murde er gu einem Beruf gebrocht, ber nicht seinen Reigungen entsprach, und ist dann bald auf den Weg des Berbrechens gefommen. Nachbem er feine lette Strafe verbiift, hatte er vor, ein neues Leben zu beginnen. Er unterstand damass ber polizeiliden Aufficht. Während er frank im Krankenhause in haspe lag, erichien dort eines Tages ein Polizeidiener und hielt ihm das in Gegenwart der anderen Kranfen vor. Darnach duldete es ihn nicht länger in Habre. Bebor er noch völlständig wieder bergestellt war, verschwand er aus dem Orte und gab fich bann wieder feinem früheren Leben bin, bis er am 27. Oftober v. 3. in Sochit wieder ber Polizei in die Sande fiel. Seitdem befindet er fich, forperlich und gei. ftig gebrechen, in Untersuchungshaft. Bor einigen Bochen bat er im hiefigen Landgerichtsgefängnig einen Gelbitmordversich gemacht. Er öffnete fich mittelft eines Glasscherben die Bulsader der rechten Sand, schwebte zeitweilig am Rande des Grabes und erscheint noch beute vor der Straffammer mit einer verbundenen Hand. Aus dem Gefängnis hat er einen Brief an feinen Bater gerichtet, der die herzzerreigendften Lamentationen über sein trauriges Geschid enthält, und in dem er als "berlorener Cobn" feinen Bater von Bergen um Berzeihung bittet für all die Schande, die er ihm angethan. - Rachdem man in Frankfurt zusammengekommen, fcritt man gemeinsam zur Berühung einer ganzen Anzahl von Einbriichen in Eisenbahnstationsgebäuden. Meub behauptet, fie feien dabei immer ju Zweien gewesen. Grimm versichert, während er im Uebrigen seine Betheiligung augefteht und auch nicht im Mindesten sein Thun zu beschönigen fucht, in Coben und Hofheim nicht mit dabei gewesen zu fein. Runachst wurde während der Racht jum 3. Juni die Station Soden aufgesucht. Man machte vergeblich dort den Berfuch, durch ein Fenfter oder durch das Uhrgehäuse hineinzugelangen, stieg endlich durch ein Abortsenster ein, erbrach im Sausflur eine Thur, ipater ein Bult, einen Schliefforb, es fielen den Einbrechern aber mir & 24.50 in die Sände. - Während der Racht vom 13. zum 14. Juni arbeitete man auf ber Station Ufingen, wohin man fich bon Somburg aus begeben batte. Als man vom Perron aus in das Stationsgebäude hinein wollte, ertonte eine an der offenen Thur angebrachte Schelle, gugleich hörte man bon oben

Bulferufe, und man machte fich aus bem Ctaube. den Bahnkörper begab man sich nach An 8 pa ch, gerieth auch hier durch ein Tenfter in die Station, erbrach den Raffenschranf und den Telegraphentisch mit Stemmeisen, erbeutete aber auch hier nur 2.07 M in Baargeld, 1.20 M in Dienstbriefmarken, fowie einige Batronen. Während der Racht tom 21. zum 22. desselben Monats erbrach man, nachdem man ein Fenster eingeschlagen und so in das Innere der Station gelangt mar, in Sofbeim berichiedene Behaltniffe, hob den oberen Theil des Kassenschrankes ab, und schleppte ihn ins Feld. Man erbrach ihn hier mitt. Ift Stemmeijen, die man fich auf einem Steinbruch verschafft hatte und verschaffte fich dergeftalt M160 baar, eine Damenuhr, sowie verschiedene Dienftfreimarten. - In Bangen fdmalbach er dien man in der Racht vom 21. zum 22. September v. 38. Mittelft Nachschliffels öffnete man dort die Perronthur, mitteist Stemmeisens im Innern die Stationsthuren, Schubladen, Bulte, Raffenschrant; man fand aber außer einem Revolver und einigen Baideitüden, die man einer offenen Reisetasche entnommen hatte, nichts des Mitnehmens Werthes. Endlich prafentirte man fich während der Racht vom 25, zunn 26. Oftober auf der Station 3ditein. Man ichlug dort ein Fenster ein, öffnete mit Brecheisen verschiedene Behältnisse, so auch den Kassenschrank, nahnt einen anderen Sdrank mit fich ins Feld, zertriimmerte ihn dort gewaltsam und verschaffte fich M 70 Baargeld. Bon Idstein begab man fich noch während derfelben Racht nach Riedernhausen, ipater nach Sochst und fiel bort ben Behörden in die Bande. Den größten Theil der M 70 fand man bei Grimm. Er wie Meub trugen scharfgeladene Revolver bei sich und komplette Diebs-Werfzeuge. Bor der Polizei gaben fie falsche Namen an. — Die Straffammer, welche die Leute heute vor ihr Forum gitirt batte, bielt Grimm nur im Ginne feines Geftand. niffes für überführt und verurtheilte Meub zu 53 Jahren, Grimm zu 5 Jahren Buchthaus, je unter Aufrechnung von 4 Monaten Untersuchungshaft, sammt 10jährigem Berluft der bürgerlichen Ehrenrechte.

r Entaleisung, 3wifden ben Stationen Ramp und Reftert (Rheinbahn) entgleifte gestern Mittag ein Güterzug und zerftorte eine Strede weit ben Dberbau, fo bag eine Bertehrsftorung bie Folge war, Ein belabener Guterwagen wurde aus bem Geleife geschleubert, wodurch die eine Linie vollständig gesperrt war. Die nachstfolgenden Buge mußten überfest und im falfchen Geleife abgelaffen werben, mas gu Bugverfpatungen in beiben Rich. tungen führte. In vergangener Racht wurde bie Linie wieber fahrbar gemacht, bie planmäßigen Anichluffe fonnten burch bie Beripatungen nicht aufrecht erhalten werben, Bon bem Bugper-fonal ift Riemand verlett, bingegen ift ber Materialichaben ein erheblicher. Die Entgleisung entstand an einer Kurve, die als Urfache angunehmen ift.

\* Roftprobe Unfere Leferinnen machen wir an biefer Stelle noch besonders barauf aufmertsam, bag am 16., 17. und 18. März in ben Geschäftslofalen ber herren Mg. Engel, Rgl. Soflicierant, C 29. Leber Rachf., 3. C. Reiper, Eb Bohm Rachf, eine Gratis Koftproben - Bertheilung von Rummers Ruchen ftattfindet, Allen Sausfrauen, welche noch feine Gelegenheit batten, bie Borguge biefes fo fchnell beliebt geworbenen Gebad's fennen gu fernen, empfiehlt fich an genannten Tagen ein Bejuch ber obenftebenben Geschäfte.

Wetterdienst der Landwirtichaftsichule gu Beilburg a. d. Lahn.

Borausfichtliche Witterung Donnerftag, ben 16. Dar; 1905.

Winbig, vorwiegend trabe, etwas milber, befonbers Rachts noch Regenfalle, boch meift geringe.

Genaneres burd bie Beilburger Betterfarten (monati, 80 Big.,) welche an ber Erpedition bes "Biesbabener General-Ungeiger", Mauritinoftrage 8, täglich angelchlagen werden.



Strafkammer-Sigung pom 15. März 1905. Unberbefferlich

ung bon bier ife Der 60 Jahre alte Tagelöhner Wilh, ungablige Dale borbeftraft, barunter 6 Dal wegen Diebitabls und 2 Mol mit Zuchthaus. Es mag ihm geglaubt fein, bas es ihm schwer fällt Beschäftigung zu sinden. Eines Tages im Februar ift er nach ber Bierftabter Strafe gezogen, wo auf einem aum Bauplot beftimmten Grundftude eiferne Bafferleitungsrobre lagerten, bat verichiebene berfelben an fich genommen und für einige Bfennige einem Schrotbanbler vertauft. Als er anbern Tages wieberfam, um auch ben Reft ber Robre en fich au nehmen, wurde er feftgehalten, Strofe: wegen rudfälligen Diebftahls 4 Monate Gefängniß abzüglich 3 Bochen Borbaft.



Darmftadt, 15. Marg. Bie die "Darmftadter Stg." meldet, tritt bas Großbergogspaar feine Rudreife nach Darmitadt morgen Abend an.

Bahnunglud

Narlerube, 15. März. Der geftern Abend nach 9 Uhr abgehende Schnellzug nach Raftatt erfaßte bei dem Babnübergang in der Rabe der Station Ettlingen eine Drofchte. Der Reifende Obert murde herausgeschleubert und getotet. Die Drofcife wurde völlig zertrümmert. Der Babnwärter wurde verhaftet, da er die Schranfe nicht geichloffen batte,

Demonftrationen.

0

Wien, 15. Marg. Auf bem Ginfiedlerplat fam es geftern Abend zu wiederholten Bujammenftogen zwischen demonftrirenden auswärtigen Tifdlern und ber Boligei. Die Lettere wurde von einem Steinhagel überschüttet, mobei viele Bachleute verlett murden. Erft fpat Rachts gelang es, die Demonstranten zu gerstreuen. Es wurden 32 Berhaftimgen borgenommen.

Der rufflich-japanische Krieg.

Paris, 15. März. Das Journal erhielt von seinem Kriegsforrespondenten Audovic Randeau aus Rintschwang die telegraphische Mittheilung, daß er bei Mutden in die G. fangenichaft ber Japaner gerathen fei. Er werbe mit großer Rüdficht behandelt und hoffe bald freigelaffen in

London, 15. Mars. Aus Tolio wird unterm 18. de. te. legraphirt, daß fich unter den Ruffen, die fich im Beften bon Mut den ergeben batten, auch das 16. Armeeforps befande Diejenigen Ruffen, die aus der Nachbarichaft von Diutben entfommen waren, bildeten eine große Rolonne. Aber als fie bei Hofa angegriffen wurden, zeigten fie die weiße Flager Es halten fich noch viele Ruffen in chineftichen Saufern berborgen. Es beißt, General Bilberling fei gefallen,

London, 15. Marg. Die "Times" berichtet aus Tie. I in g: Die Japaner befinden fich nur noch einige Rilometer bon ber Stadt entfernt. Man erwartet jeden Augenblid neue Gefechte. Im Generalitabe wird erflart, die feindlichen Truppen seien zu erschöpft, um ein neues Gefecht liefern au fonnen. Ruropatfin organisire in größter Gile feine Trub pen, welche bereit find, neue Rämpfe auszuhalten,

Betereburg, 15. März. Nowoje Bremin schätt bie ruffifden Berlufte auf 180-150 000 Mann, barm. ter 4000 Offiziere. Ruffojo Clowo veranschlagt die Berlufte auf beiden Seiten auf 200 000 Mann. Die Berlufte ber dritten Armee find noch einer Erflärung des Generals Masnow noth nicht befannt.

Petereburg, 15. Marg. Den letten Meldungen gufolge befinden fich die ersten japanischen Rolonnen noch 10 Berg bon Tieling entfernt. Die Japaner geben mit großer Borficht vor, nachdem fie das Terrain ausgefundschaftet beben. Ruropatfin bat, wie bereits gemeldet, felbst seine Mild. berufung beantragt und es ist beschlossen worden, seinen Bunich zu erfüllen. Im gestrigen Kriegsrath in Barbfoje Selo wurde der Boften eines Generaliffimus dem Groffie ften Rikolaus Rikolajewitich angeboten und von diesem angenommen. General Suchominow ift zum militärischen Berather des Großfürsten und General Sjacharow zum Chf des Generalstabes ernannt worden. Es beißt, daß auch Großfürst Sergius Rifolajewitich und Großfürst Constantin Constantinowitsch den Großfürsten Rifolaus nach den Kriegsschauplat begleiten werden.

Berichwörung in Rorea. London, 15. Marg. Die "Times" meldet aus Tofio bom 13. Marg, bag in Soul eine Berfch worung entbeft worden fei, um den Raifer zu veranlaffen, fich bon der jopanischen Konvention freizumachen und in einer fremden Ge. fandtichaft Buflucht zu juchen. Die Verschwörer wurden verhaftet. Bu ihrem Plan gehörte auch, den General Hafegawa zu ermorden.

Bom Baren. Paris, 15. März. Wie aus Petersburg berichtet wird. girfuliren bort ernfte Gerüchte über den Befundbeits. guftanb des Baren. Derfelbe habe feit drei Tagen, nachdem ihm der ganze Umfang der Niederlage seiner Armee befannt geworden, jeglichen Empfang abgelehnt. Gestern ließ der Bar zum Andenken an Bar Alexander II., der befanntlich durch eine Bombe getötet wurde, eine Totenmest: lesen, an welcher außer der kaiserlichen Familie niemand theilmahm.

Bringeffin Quife bon Roburg. Paris, 15. März. Dem Bernehmen nach werben die mit der Prüfung des Geisteszustandes der Pringeffin Quife von Koburg betrauten Doktoren Magnan und Garnier in de wa 14 Tagen dem Präfidenten des Zivilgerichts ihr Gutachten übergeben. Beide erflären vollständig übereinstimmend die Buredinungsfähigfeit und Geiftestlarbeit der Prinzeffin. Ihre wenigen Borbehalte über die Motive gewisser Sandlungen der Prinzessin seien gang und gar ne benfächlicher Ratur. Die Prinzessin dankte den beiden Mert ten für die Rücksichtnahme, welche fie beim Studium ibres Falles an den Tag gelegt baben imd erklärte, daß fie fich in 1 bis 2 Wochen nach dem Süden begeben werde.



Abonnent. Die Spurmeite ber ruffifden Babnen ift co. 20 Centimeter breiter als bie ber preußischen. Die Bagen bei Grensberfehrs haben berftellbare Achfen,

Bieftro-Rotationsbrud uno Berlog ber Biesbabener Berloganftalt Emil Bommert in Bresbaben. Berantwortlich fit Bolitif und Zenifleton: Chefrebafteur Morig Goafer; füt ben übrigen Theil und Inferate Carl Röftel, beide M

## Englischer Krankheit

der Säuglinge ist Holsenlohe'sches Hatermehl der einzig e tige Milchzusatz. Es enthält die zum Knochen- und Zähne notwendigen phosphorszaren Seize und fördert das Allgem belinden, sodzas es für gesunde wie kranka Kinder als Mi vusatz gleich wertvoll ist.

## Golder Elektr. Lichtbäder Golder

in Verbindung mit Thermalbädern. Anschliesend komfortabel eingerichtete Ruhezimmer.

Aerztlich empfohlen gegen Gicht, Rheumatismas.
Ischias, Influenza, Fettsucht, Asthma, Neuralgien, Lähmungen,
Nervosität, Frauenleiden etc.

Eigene starke Kochbrunnenquelle im Hause. Badhans, Rube- und Warteräume stets gut geheist.
Telefon 3083. Badhaus English spokes.

"Zum goldenen Ross". Zimmer incl. Thermalbader von 14 Mk. an per Woebe. Pension auf Wunsch. Blob dint @lan

D

ftellu Brir, Gitte naft frand: ringfi mals lideri

mind 1 die fo maltu dige ! theil, beren Sinte de Fi eigeno

brifate allen Suran marte

T

Theater Ve

miegt Wift G

群

ie.

Ott

P.S

受性

844

ID.

PT-

di-

arit.

60

iď.

1611

Die

atte

Be-

tin

eam

etft

mi

rò.

en.

TIPE

PITT

effa

amb

rife.

State.

Hive

nge

erra.

res

in

20 bes

### Das Geheimnif einer praktifden Sausfran.

Gie benutt jum Renobiren alter Metallgegenftande aus Gold, Gilber, Ridel, Rupfer, Meffing ufw, nur den echten Glebus-Bubertraft von Frit Schulg jun., Aft. Gef., Leipzig und erzielt damit einen prächtigen, lange andauernden @lana

Auf allen früher beschickten Ausstellungen hoch prämiert, erhielt diefes Putmittel neuerdings wieder auf der Beltaus. fellung St. Louis 1904 die höchfte Auszeichunung den Grand Brir, gewiß ein fprechendes Beugniß für die unübertroffene Gute besjelben und ein neuer Beweis, daß Globus-Bupernaft das beite Bugmittel ber Belt ift.

Globus-Bugertraft ift laut Gutadten brei gerichtlich vereideter Chemifer absolut frei bon allen ichadlichen Bogandtheilen, fragt nicht und greift die Metalle nicht im geringften an, schmiert nicht wie Puppomade und verliert niemals feine Burtfraft. Diefe berborragenden Eigenschaften

fiderten ihm eine umgeabnte Berbreitung. Monatlich mehr als 5 000 000 Dojen gefüllt mit diefem Pupmittel gelangen jum Berfand in alle Länder ber Erde und nicht nur die Haushaltungen, ob flein, ob groß, auch Die faiserliche Marine, viele Militärfantinen, Gifenbahnvermaltingen, große industrielle Ctabliffements ufw. find ftan-Dige Berbraucher des in feiner brillanten Wirfung einzig dafiebenden Globus-Bugertraft. Den werthvollften Beftand. theil, die echte Reuburger Riefelfreide, welche von feinem anderen Produft übertroffen wird, und wodurch die anerfannte Gifte des Globus Butertraft bedingt ift, erhalt die erzeugenbe Birma Fris Schulg jun. Aft. Gef. in Leipzig aus ihren eigenen Bergwerfen und Dampfichlämmereien.

Darum benuge man überall nur Globus-Busertraft, feine Billigfeit gestattet den Gebrauch in jedem, auch dem ffeinften Sausbalt und laffe fich feine minderwerthigen Fabrifate und Rachahmungen aufdrängen. Man berlange in ellen Drogen., Rolonialwaaren., Seifen., Eifen- und Burgmaarenhandlungen nur Globus-Burgertraft mit Cout. marte Globus im rothen Streifen.

## Walhalla-Theater.

Vernehmstes und grösstes Specialitäten-Theater Wiesbadens, Donners'ag, den 16. März:

Eröffnung der Variété-Saison. L grosses Frühjahrs-Programm vom 16. bis 31. Marz Mile. Marguerite,

genannt: Die Löwenbraut, mit ihren S Löwen S. Wilde Dressur. Serpentintanz im Löwenkäfig. Fütterung. Thalvane-Trio.

englisch-deutschen Gesangs-Terzett.

The Original-Adras,
phänomenaler, equilibristischer Wunder-Akt.

William Schüff Elavier-Humorist und Rezitator seiner eigenen Dichtungen aus

dem Stegreif.

Les Serra's phänomenalater Kraft-Akt.

Therese Schüff-Delina, Vortrags-Künstlerin.

Champion-Jongleur.

Champion-Jongleur.

Easada. Cornet- und Zylophon-Virtuos I. Ranges

Louise Schäfer, Soubrette.

Preise der Plätze wie gewöhnlich. Vorverkauf an den
bekannten Verkaufsstellen, sowie von 11 bis 1 Uhr an der
Thealerkasse.

Vorzugskarten an Wochentagen gültig.
Anfang 8 Uhr. Kanssöffnung 7 Uhr.

Walhalla-Hauptrestaurant

tliglich Abends 8 Uhr ab : Philharmonische Concerte === des Wiener Salon Orchesters.

fortisine kunstlerische Masik. Täglich wechselndes Programm. Entree frei. 6913 Entree frei.

## Geldäftsverlegung u. =Eröffnung.

hierburch teile meiner werten Rundichaft, fowie einer entfrlichen Rachbarichaft mit, daß ich mit dem heutigen Tage eigait von Michelsberg Rr. 16 nach

Michelsberg Nr.

Ede Schwalbacherftraffe

Gleichzeitig eröffne ich neben meinen Confituren-Gefchaft

Conditorei .

bift Caffee und lade gu höflichem Befuche ein. Sochachtend

A. Dammüller.

Holzschneiderei.

In Schneiben von Etammen und Brennholg (event mit barer Rreisfäge) empfiehlt fich

Harl Guttler,

Bobbeimerftrafte 103. Tel. 2196. Uebernahme bon Wuhrwerf jeber Mrt.

Stiefelfohlen, Gled und Reparaturen 2,60 Dit. für Serren,

1,80 ,, " Damen, " Rinder. Garantie für jedes Baar.

Gebr. Bayer Nachf., Bellritiftraße 27.

Bekanntmadjung

Dienftag, ben 21. Mary b. 38., Bormittags 11 11fr, wollen die Erben ber Bittwe des Ludwig Bappier, Glijabethe geb. Echneegaß, von hier, ihr an ber Ableritrage Bir. 17 belegenes Befigthum mit 6 ar 36,25 gen Dofraum und Gebanbeflache in bem Rathaufe Bimmer Dr. 42 abteilungshalber freiwillig jum britten und letten Male verfteigern laffen.

Biesbaden, den 15. Mara 1905.

Der Oberbürgermeifter : In Bertretung: Rorner.

## Wiesenverpachtung.

Dienitag, ben 21. Mary 1905, Bormittags 10 Hhr, foll im Beichaftszimmer der Oberforfterei Biegbaben bie in der Rabe ber Fajanerie gelegene fistalische Biefe "Neuwiefe", Diftrift 23 f, 1,063 ha groß, auf 6 Jahre öffentlich verpachtet werben.

## Mdobiliar = Bersteigerung.

Freitag, ben 17. Diarz, Cormittage 91, und Rach-mittage 21/2 Uhr aufangend, verfleigere ich im Auftrage wegen Ab-reife und dito megen Aufgabe bes haushaites nachverzeichnete Mobilien öffentlich meiftbietend gegen gleich baare Zahtung in meinem Ber-

### 12 Moritiftr. 12 dahier,

ale: 1 Ranteltaschengarnitur, 1 Sopha, 4 Geffel, 1 bito 1 Copha 2 Geffel, I Divan, 2 Ottomanen, 1 eich, u. 1 nugh. Buffet, 2 nugh. Spiegelichrante, 2 bito Bertifows, 1 nugh. Schreibbureau, 1 nugh. Sefretar, 2 Schreibrifche, 1 nugh. Spieltisch, 1 unb 2-thur, Rieiberichrante, 6 fempt, nugh, Berten, 2 Gefundebetten, 2 Rommoben, Bajdefommoben u. Rachtrifde m. u. obne Marmor, 2 Kommoden, Baichfommoden u. Nachtrische m. n. obne Marmor, 2 Pfeilerspiegel, div. fl. Spegel, ovale, runde, decige u. Rippetische, 1 gr. Angabi Stühle, Oels n. Stahlftichbitter, 1 Regulator, verich andere Ubren, 2 hocht. Lüder, 3 dre armige eleftr. Jüder, 2 Gasfurtamben, 1 automatischen Bogeitäsig m. fingenden Bögein, 1 feinen Kindermagen, 2 Arformstühre, 2 gr. Zeichentasieln und Lampe für Architetten. 1 große eichene Furvollette, 1 große Bogelbede, 1 Barthie Borbänge, Bortieren Kichboeden, Kinderiptelache i. 2 Küchenlichtänte, Anrichte und Küchenvetter, 5 ansile Schänse, Glad Borgelau, Andern und Kochgeschter, Teppiche, Linoleum, Stehs, Hänges und Küchenlauben, iowie Bieles mehr. Befichtigung por Beginn ber Berfleigerung.

Adam Bender,

Anetionator u. Tarator. Gefchaftelotal: 12 Morinfrage 12.

In bem Ronfureverfahren über bas Bermogen bes Biebhandlers Max Lazarus ju Bierftadt findet ber Termin gur gerichtlichen Swangeverfteigerung bes bem Gemeinichuldner gehörigen begiv. von ihm beleibzuditigten Grundfinds in Bierftabt, Schwarzgaffe 4, nebft Bubehor am

7. April, nachmittags 3 Uhr, im Rathaufe gu Bierftadt ftatt.

Imereffenten feien hierauf bingemiefen.

Der Konkursverwalter.



### Unterricht für Damen und Herren.

Behriader : Coonidrift, Budführung (einf., boppelte u. ameritan.) Correipondeng. Rau man, Rechnen (Brog. Zinfens u. Conto-Corrent-Rechnen), Bechiellebre, Komorfunde, Stenagraphie, Maldinenichreiben Brundliche Ausbildung, Ragcher und ficherer Erfolg, Zages- und

NB. Reneinriftung bon Gefchaftebuchern, unter Berndfichtigung. ber Steuer-Selbfteinichabung, werben biscret ausgeführt. 4615 ber. Raufmaun, langi Fachlebr. a groß, Lebr-Jufit Mr. 36, feib Damencape in Ber-fchieren fan Barterre u. II. St. Worthfir. 21, 1. St., 1. 6902 Heinr. Leicher, Raufmaun, lanei Fachtet

Ein Budenfdrank b. g pf. Erdanplat 4, S., 2., r. 6893

(Stroillerfer, 14, 8, St., t., mot. 2 reini, Arb. mit ober obne Roft gu um. 6903 Minfant, Mabden (Beamten-Stellung als b. Sausmabden. Ge wird meniger auf boben Lobn, ale auf gute Behandt, gef. Dff. unter G. H. 6857 an Die Erped. b. Blattes.

Mädchen

jum Glafdenfpulen gefucht. Sebanftrage 3.

## Tüdt. Juhrmann gefucht Sedanftr. 8. 6873

Dranienftr. 38, 2 Bim. 2Bobn 6871 Se enenftr. 29, 3. Gt., r., mobl., gim. mit 2 Betten g. v. 6874 Ein ichon mobil gim b g om. Drubenfte, 7, S., 1. 6876 Duerfeldfte, 7, großer Range nebft Comprofer anf fof. gu

Rohlenhof.

Altes Grichaft, per fof. ob. fpari gu rm. Batramer, 97. 6851

bermielen.

Villa, Connerbergerftr. 37,

gang ober 2 Etagen, 7 refp. 8 gr. Bimmer, Speifefaal etc. aller Comfort, Berionenlift, iftig ju vermieten, eventl, bie Billa unter felbgerichtt. Zare gu verfaufen.

Knabenhandarbeit! 6 Dit. Aurine in Brandmalerri

u. Rerbidnigerei begingt I. Mpril. Offerten sub K. H. 6856 an bie Erreb. Da. BL

Tücht. Anechte fucht Baugefcaft Schweifiguth, Donbeimerftr 84.

Denatsfrau gef. 8-11 vorm. (Seldverfeur! 2Ber fein Weld 31 4-60% Binfen obne Rifto geibficher anegen will, wende fich bertraueneb, an Direft Schnecweiß, Berlin, Invalidenftr. 38. Rapitalien von 28f. 300 an m. angel. 232/117

1 Laufmädden folort geincht. 3. Durtig & Co., Martifer. 10. 6887

Billig! Gier. Billig! 1 Et. 5 Big., gr. Siebeier 6 Big. Dobbeimerftr. 72, Telefon 6881.

Eine Suh mit Salb gu verfaufen Rambady. Dabigaffe 9.

Tauben billig gu bertaufen 6921

Mbetheibitrafe 69, Stb. Dobt Bim, an fol. Mann 3n berni. Bimmermannftr. 8, Gartenhe., 3, St., r. 6882 I mgundha ber gut erb. herren. Bantein, a 25 Sib., Rinderft efel 23 000 St. Ziegel

nebft ben bagu geborigen Latten find abjugeben. Raber. Gebr. Erkel, Midelsberg 12. 6883 Dernfit, 48 Ede Oranienfir , gr, Ediaben mir Bobn., 3 Bim., Ruche, 2 R. u. Manf. per 1. April gu verm. Rab. 2. Gt. o. Railer-Griedrich Hing 78, Baubur.

Sin. n. gweithur, frieiberiche, 10. 17 MR. au, 1. n. 2.fchlaf Bettil m. Spr. b. 15 MR. an, nuft, pol. Kommobe 22 MR. ft. u. gr. Tildie v. 8 Mt. an, Bugel-tifd m. Gidenplatres Mt. Spiegel 8 Mt., Gruble v. 1,20 Mt. an, gute Dedbetten u. Riffen billig gu

19 Hochstätte 19. Junge Frau fucht Monareftelle

Geerobenftr, 9, 2, Seb., B. (Cil. Rinderbett in, neuer Matr. für 10 Mf. ju bert. 6905 Miebilir, 13, Mith, 2, 1.
(Cil tidt, jung. Schieffer, 20) Jahre alt, judt fofort Be-

Schäftigung. Rab. in ber Erped, d. Bl, 6915

Junger Mann fucht Stellung ale Sausburiche, Rab. Uhr. macher Bang, Bairamftr. 13. 6917 Zanben, 10 Baure, Tummier, 1. 1 Glasbach (1,45×1,80) billig abgugeben 6916 Berrugartenftr. 8.

Buben werden nom b. Convertfabrit, Rauenthaler-frage 10, bei Reepte. 6998 Budt. Gunrfnedt gei. 69:4 Bellris ir. 28, 1.

Bin einf. reint. Madden gefucht Schwalbaderfir, 25, 2., L.

Phrenologin Langaaffe 5, 1., r, im Bbb. 6968 Jung. Anticher für Beicaftemagen fofort gefnat

Schneiderin empf. fich im Auf. v. Sausti., Blufen, Rinber-Garberobe, pr. Z. 2 DR. R. b. Bereit Aramer, Schwalbacherftr. 49 6885

Bürner's Central=Gundehandlung.

An- und Bertauf von Sunben aller Raffen, fowie Tanich, auch merben Sunbe g. Scheeren, Baichen n. Coupieren angenommen. Dachie Boche treffen ein Schwergewichte. borer erften Manges und Brerg. Rebpinicher, Rab. Mauritine-ftrafe 12, Bigarrenfaben, 6914

Belegenheitskauf!

Buffet, 1 Mufdmen-Austichtiid, 6 Grablen, Breis 2018. 475, fait pen.

Biano, ichworz, febr guter Ton, Breis Mt. 350. Speifeftible (Ciera) m. Leber, 12 Grad Preis Mt. 150. 6737

Friedrichftr. 13. Motorrad, gut erh, billig ju berf. 56 D. Schafer, Abeinftr, 99.

Die verbreitetfte Der in der Refidenzftadt Marlsruhe und im gangen Grofherzogtum Baber

Tageszeitung ift bie

Gut geleitet. Mtinell illuftriert. -Biele Depeichen. -Spannende Romane.

Seneralangeiger der Refidengftabt Rarisrnhe und des Grofherzogtums Baben

## flage 32,000 Expl.

Sie gridnet fich aus burd ihre Neichhaltigleit, rafde Berichterftattung, größtes Depefden- und Fernipred. Raterial und vielen Beilagen, unter lehteren befindet fich bas Commer- und Binter-Fahrplandud, ein iconer Wandkalender ufm

2aglich eine Mittag- unb Abenb-Ausgabe von 12-36 Geiten ftart. Abonnementspreis ohne Buftellungsgebühren für 3 Monate nur 98t. 1.80.

Probennumern gratio und franto. Bei Inferaten, wie Geschäftsempfehlungen, Offenen Stellen, Stellengefuchen, Anweien-Rauf- und -Ber-

tanfa-Befuchen, Gelb- n. Sypothel.-Ber- Den beften Grfolg, tehr, Befanntmachg. hat immer berjenige Den beften Grfolg, ber feinen Inferaten weitefte Berbreitung in all. Schichten b. Bublifums gibt. 3m Großberzogtum Baben erreicht man bies unftreitig am ficherfien unb

billig durch die Badische Presse. Infertionoprete für die Sgefpaltene Betitzeile ober beren Raum unr 20 Big. (Rettamen 60 Pig.), bei Bieberholungen angemeffener Rabatt.

Größtes Infertionsorgan Badens! Breisberedinung nach eingesandtem Text, bei größeren Auftragen auch Probefas, fteben jebergeit gerne umfonft und franto gu Dienften.

### Arbeitsnachweis

Wiesbabener "General - Anzeiger" wird täglid Mittage 3 libr in unferer Erpedition Mauritus. ftrage 8 angeidilagen. Bon 41/2 libr Radmittags an wird ber Arbeits. marft toftenlos in unferer Erpedition perabic

## Stellengeluche

Tunge Budyhalterin.

firm in Stenographie, Bechiel-lebre, Goon u. Majdinenidreiben, Runbschrift, einfache, dappelte und amerikanische Buchführung und faufmänn, Rechnen, f. b. 1. Apr. bauernde Stellung.
Geft. Off. u. A. L. 76 a. d. Greed. b. Bl. erbeten. 6843

Mlädchen

fucht tagenber ober flundenweit, Monatoftelle Mblerftrage 59, Stb.

## Offene Stellen

Männliche Personen.

Tüchtige Schlosser für Emeille. Borgeflan. u. Batel. berbe bei bobem Bobn für bauernd gejudt H Kolosens, Derb fabrit, Michaffenburg in

## Tücht. Tüncher

gei. Ribelbeibftr. 87.

Acht bis gebn Grundarbeiter fuct Joh. Ploder, Bierftabt, Blesbabenerftr, 10.

Tücht. Grundgraber gefucht, Raberes Bauftell graße bei Ludwig Wink,

Fahrknecht

für Milderfuhrwert gel. Wochen-lobn 18 Mart nebft Roft und Martin Neumann,

Steinmüble bei Bider, Jung., fraft. Dausburiche get. 6750

3g, kraft. Burice for. gel. geg. guten Cobn. Cantine, am n. Batnbol. R. b. Dab 6820

Ein Lehrling für bie Bahntechnit gef. M. Blumer, Schwalbacherfir, 30a. 6838 6838

Lehrling

n Oftern gejucht bei 6816 Rari Gerich, Schulgaffe 2, Budbinberei u. Bilbeinrobmegeich. Schlofferlehrlin: gegen Bre-gurung gef. Blücherftraße 15, I. St., fints. 6783

Braoer Schloffer . Lehrling unter gunftigen Bebingungen gefucht. 6671 gelucht. 6671

Codirerlehrling fann bas Sanb-werf in allen Bweigen grund-lich erlernen. St. Winterwerb. Steingaffe 18.

Dahntechnit! Rebrling se-fucht. P. Rebm., 6679 Friedrichter, 50, 1.

Cehrling gu Oftern geindit. 9. Rataiczaf, Barbier u. Feifeur,

6378 Connenberg, Thaifte, 16,

Schneiderlehrling an Oftern gefucht Ediwalbacherftraße 37.

Lebrling u. ginn. Bebing. gel. baben Marttftrage 19.

Schlofferlehrling 21. Berghäufer, Schlofferei u. med. Bertft., 6531 Bellrigftr. 33.

Lehrling für Coloniale maaren gef. M. Benfiegel,

Dothleimerftrage 47, Bu Dftern wird ein ftrebfamer Binnger Mann aus achtbarer Familie als Behrling gef. Schrift. Dff. find an heren Generalagent

Proibt, Abolfsaller 57 gu richten. Gin beaber Junge tann bie Babritation bon Breifearlifein g unbl. erlernen unter gunftigen Bebingungen

Chillerplat 1. Chlofferlehrling gef. Dortfir, 14,

Schlofferiebring gel. Oranien-frage 11 (Logis m. Roft). 6868

Für das Burean meiner Weingrofhandinng u. Litorfabrit fuche ich einen

mit guter Edulbilbung unter ganftigen Bebingungen. Albert Kaufmann, Mbelfäglice 47.

Malerichtling 30h. Giegmund, Jahnitraße 8. 6032

Verein für unentgeltlichen Arbeitsnachweis am Rathhaus. Tel. 574.

Musichliefliche Beröffentlichung fabtifcher Stellen. Abtheilung für Männer Arbeit finden:

Buchbruder Mafdinenmeifter Stafer (Rabmenmacher) Bau Schloffer Schneiber a. Boche Ban Schreiner Stublmacher Schubmacher Magnet. Lehrlinge : Raufmaun, Schloffer Berrichaftsbiener Rutider Subrineat Groarbeiter Canbwirthichaftl, Arbeiter

Arbeit suchen:

Rufer - Anftreicher Maler . Deforationemaler - Badierer Tüncher Bureaudiener Soustnedit Serrichaftebiener Sausbiener herrichaftstuticher serautenwärter Babmeifter.

Weibliche Personen.

gegen gute Bergütung jucht

Langgaffe 2.

Braves Machen fann bas Bügeln gründlich Seerobenftr. 9, Milb., 1., r.

2 jaubere Rrauen & Brobden. rragen gejucht. Reichert. Schwalbacherftr, 13. 6824 Gin orbenti. Diabden für alle Baudarbeiten gef. 6864

Reft. gum Pfau, Faulbrunnenftrage 12. Canfmadmen per fot, gefucht, Max Gabali, Rirdinaffe 38.

Gin Madden auf ein hofgut für nur Saus. 6884 arbeit gejucht Tannusfir, 7. Gattierigben,

Stiderin und Behrmabden gef. Bleichftrage 9, 1. 6892 Junges Rahmadchen

Sebanftr. 10, Bib., 2. St.

Gefuct Schankamme

mit 7 Monate altem Kinde. Hoh. Lohn. Off. u. B. R. 686 an die Erped d. Bl ad. Dr. Rifch, Gichberg im Rheingau. Sagenber Mabden gel., b. focht Doubeimerftr 29, 3., t, 6777

Diennmad hen ebang., einfach u. gebiegen, meldes tochen tann und flott in ber Sausarbeit in, gefucht Carl Claes, Babubotitr. 10. 6757

Buverlaffiges tuchtiges Allein-mabchen gefucht Rheinur, 97. 3. St.

Tadtige, erfte Rockarbeiterinnen ofert gegen bob. Lobn f. bauernb Wiegand, Tannusfir, 13, 1,

Mabden gefucht Riebrichers I tücht. Rüchenmadchen auf fof ort gefucht 656

Mädchen, fm Rleibermachen geubt, finben banernbe Beichaftignug 3086 Dobbeimerft, 71, Dochb., r.

Brabes Dabchen fann bie feinere Damen-Schneiberei 5891 gründlich erleinen Bbilippeberofir, 15, B., r Taillen u. Buarb. f. Dr. Knogel, Dorfftrage 3. 6161

21 uft. Bauf- und Behrmabenen per fol, ob. fp. gel. Schub-bajar, Martifir. 11. 5842 Chriftliges Bein &

u. Stellenuachtweis. Anftanbige Dabden erbalten für 1 Mart Roft und Logis, towie febergeit gute Stellen angewiefen.

3-20 Mk. jeb. Stand, verb. Rebenerwerb burch Schreibarbent, banst. Zätigleit, Bertreining ic. Rabered Grmerbecentrale Frantfurt a. M. 8. 1157/256 Stellung ale Buchbalter, Cet. ja Ceute nach 2-3monatl, grandl, Ausbildg, Breibmag. Brofp, gratis. Bisber über 1000 Bramte verlangt. P. Küstner, Leipzig-Schl., Könneriger. 26, 1. u. 2. 1188/257 Coneiderin f, noch Runden in Defimunbitt, 54, orb, 3. 6729

## Kummer's Kuchen Gratis-Verteilung

von Kostproben am 17. und 18. März bei:

August Engel, Hofl., Taunusstrasse.

August Engel, Hofl., Wilhelmstrasse, Ecke Rheinstrasse.

W. Leber Nachf., Bahnhofstrasse 8.

J. C. Keiper, Kirchgasse.

Ed. Böhm Nachf., Adolfstrasse

General-Agentur: H. C. MEYER, Wiesbaden. - Telefon 832.

Neu eröffnet Hellmundstraße 43. Gebr gunftige Gelegenheit fur Brautleute, Benftonen u. f. w.

Empfehle folgende Mobel zu billigen Preisen: Schlafzimmer Emrichtungen von 325 bis 700 Mt. Buffet von 160 bis 920 Mt., Bertitows von 48 bis 100 Mt., compt Rüchen Einrichtungen von 60 bis 200 Mt., compt, Betten von 80 bis 230 Mt., Rleiberschränte von 16 bis 150 Mt., politte und ladme 200 Mt., compt, Betten von 80 bis 230 Mt., Rleiberschränte von 16 bis 150 Mt., politte und ladme 200 Mt., Rachtische, Bachrichtsche, Bucherschränte, Priegelschränte, politte u. ladirte Tilde, Garnitume, Begichlommeden, Rachtische, Schreibische, Bücherschränte, Pfeilers u Sophafpiegel, Stühle, Bilber, Delgemant von ber Mabel Joh Ernst, Sellmunbftr. 43, Ede Bellripftr. und verfchiebene anbere BRobel.

## Die Kaiser Wilhelms-Spende,

Allgemeine Deutsche Stiftung für Alter& Renten und Rapital-Berfichernug, verfichert foftenfrei lebenslängliche

Alters-Benten ober bas entiprechende Kapital

gegen Ginlagen bon je 5 Mart.

Ansfunft erteilt und Drudfachen verfenden herr Magiftrate : Oberfelretar Rosalewski, Biesbaden, Rathaus, Bimmer 26

Die Direttion in Berlin W., Manerftrage 85.

Im Auftrage bes gerichtlich bestellten Bormunds verfteigere ich Donnevstage, ben 16. Mars er. Bormittage 9'/2 und Rachmittage 2'/2 Uhr anfangend, die zu bem Rachiaffe ber verftorbenen Frau Christian Roder babier gehörenben Mobilien, Weißzeug, Rleiber 2e. in bem Haufe

Feldftr. 26, 1. Gtage,

diffentlich meistbietend gegen gleich baare Zahlung, als:

2 bochhäuptige nußt. Betren mit Sprungrahmen, Roßkaarmatr.,

Dedbesten n. Kissen, 1 nußt. zweithür Atriberschank, 1 nußt.

Bertikow, 2 Kommoden, 1 Utalchkommode, 2 Nachtische, 1 nußt.

Divan, 1 Kähtisch, ovale und viered, Tisch, Bolher- und Kohrfühle, 1 Spiedose, 1 Blumentlich, Dels und Stahftischilder,

Tevviche, Sopha und Betwerlagen, Borbänge, Portieren,

Etagere, Rippsachen, Spiegel, Lampen, 1 Taselwaage mit Gewichten, 1 Kuchenwaage, 2 Kassen, 1 Taselwaage mit Gewichten, 1 Kuchenwaage, 2 Kasseslervice, Glas, Porzellan, Kochund Küchengeräthe, Weißzeug, als: Tisch und Theedesten,

Tischtücher, Gervieiten, Betmacher, Kopflissenüberzüge, Francuhemden, dito Hosen, Biqus und gedaktie Decken, Schürzen,
Franensteider, seidene Biousen, Unterröde, Pandrücher, 1 Tasichen-Frauenfteiber, feibene Blaufen, Unterrode, Danbriider, 1 Taidenubr, 1 Regulator, 1 Ginger-Rabmaidine, Diverje Gotbjaden, fowie Bieles mehr.

Bemerte, bağ fammtlidje Gegenfanbe befferer Qualitat und febr gut erhalten finb. Befichtigung nur am Berfleigerungstage.

Adam Bender, Auktionator u. Tarator. Gefdaftslotal ; Morigitr. 12. 2Biesbaben.

Stroh. Berdingung.

Bur Berdingung ber Lieferung von ungefahr 21,200 kg Roggenricht- ober Dafchinenlangitroh findet am 27. Darg b. 38., Bormittage 10 Hhr, im Geichaftegimmer ber Garnifonverwaltung, Rheinftrage 47, Termin ftatt. Bedingungen liegen aus.

Bersteigerung.

Montag, ben 20. Märg b. 38., Bormittage 9 Hhr, merben im Rentamtebureau, Berrugartenftraffe 7, babier, bie in ber Wemarfung Wiesbaben im Diftritte "Schierfteinerlach" belegenen Domanen. Bargellen:

Bagerbuche-Rr. 5119aa im Flochengehalte bon 8 ar 40,50 qm, Lagerbuchs-Dr. 5119ab im Gladengehalte von 2 ar 95 qm,

Lagerbuche: Dr. 5119ac im Flachengehalte von - ar 35,50 qm

öffenlich verfteigert. Biesbaden, ben 13. Marg 1905.

Ronigliches Domanen-Rentamt.

6859

Kaiferfaal, Dobheimerftr. 15. Connerftag, 16, Freitag, 17, und Camftag, ben 18. Marg Das größte Wunder des 20. Jahrh. Brofeff. Willsson's Original-Qunberfeffel.

The Magic Kettle oht , Stocke mit Gio"!

3

mintelie

6855

mogu fre

Fleise Ent (25

und Ro

Bitme

28

Jüffige Luft-Experimente, sowie Auftreten des Hooberts mit seinen icheindaren Wandern.
Breife der Bläge: Logen M. 2, Balton M. 1.50, Berquel W. 1.50, Barterte M. 1, Entrét 50 Pl. Borvert. in der Buchtandt, von Chr. Limbarth, Krangplay 2, Gigarrenhandt, Gustav Mener, Langgasse 26 und dei herrn Engel, Wilhelmstr. 2.

Sachjen-Thüringer Bereinigung Conntag, ben 19. Mary, von Rachmittags 4 Uhr an, in ber

Zuruballe, Wellrinftrafe:

Unterhaltung mit Es haben u. A. ihre Witmirtung gugefagt: 1. Quartett bes Turnbereins,

2. Dumorift Berr Beber. Wir laben bie hier mohnenben Landsleute, Freunde und Gonnt bes Bereins zu biefem iconen Unterhaltungsabend gang ergebent in Beranftaltung bei Bier.

Deffentlicher Bortrag

der Frau Amalie Bieber aus Mannheim

Lener" onne am Donnerflag, ben 16. Mars 1905, Abends 8 Uhr, im Mabi fanle bes Btathaufes.

Gintritt 20 Bfg., für Mitglieber bes unterzeichneten Bereins in Ale Sausfrauen werben in ihrem eigenen Intereffe eingeleben. Derein für volksverftandliche Gefundheitspflegt.

Nolksbildungsvereinzu Wiesbaden. (Abteilung für Bolte-Unterhaltung.)

Conntag, den 19. Märg 1905, Rachm. 4 Uhr, Turnhalle, Bellmundftrage 25 :

IV. Beranftaltung.

Eintrittefarten im Borverfauf 20 Big., an ber Raffe 25 Fis Saalöffnung 3 Uhr.

Wir bringen bem verehrten Bublifum gur Renntuit daß laut Berfügung ber Konigl. Polizeidirektion famme liche Bertaufeftellen für Schuhwaaren bes Abrab

um 8 Uhr geschlossen

fein muffen mit Ausnahme ber Samftage.

Verein der Schuhwaarenhändler von Wiesbaden u. Umgegend.

## Molkerei Oscar Müller,

- Telefon 3881 -

10 Bismarcfring 10, Gigener Centrifugenbetrieb. Specialhaus für Bollmild, Cafelbutter, Landbutter, Rafe und Gier.

13 Kaulbrunnenstraße 13.

ME Lieferant bes Biesbabener Beamten Bereins. 74

Mis befonders preismerth empfehle ich :

6901

97r. 64.

Dochfeine Gugrabm-Zafelbutter vom Blod und in Badeten . . . # 9fb. 1.26 besaleichen.

Extrafeine Qualitat aus paftenrifirter Cabne, vom Blod u. in Pod. . p. Bib. 1.30 Frifde feinfte Landbutter - verzüglich jum Effen . . . . . p. Bib. 1.15 10

Gier,

gang frifche befte Qualität,

Unter voller Garantie gang frifche große Trinteter Ffür Reante ic. per Ctud 81/2 Bf.

Alle Arten in- und ausländische Rafe zu billigften Preisen.

Wiesbabener

## Militär= A Berein.

Samftag, ben 18. b. Dite., Abende 81/2 Uhr, findet im Bereinslofal (Rronenhalle) unjere

## Jahres Berjammlung

Tagedorbunng: Mufnahme, Borlage ber verichiebenen Be= richte, Ernenerung ber Bertrage, Renwahlen bes Borftandes, Chrengerichtes, ber Ber-tranensmänner, Delegierten und fonftiger

In Anbetracht ber Wichtigfeit bes Borftebenben eriden wir unfere Mitglieber um ebenfo gablreiches wie einteliches Ericheinen

Der Borftand.



X

ära:

jel.

nigs

6746

ng

in der

of the

mb.

r"

ED all

ns fin.

dell.

ämus

Siberal

dler

Stotel (Frbpring. Sente Abend Wellfleifd mit Straut.

mugu freundlichft einlabet

Morgen Donnerftag Abend: Metzelsuppe. Fritz Bender.

25 Big. frifde Schellfiiche 30 und 40 Big. 25 Big. Cabiiau, im Aneichnitt 35 und 40 Big.

J. Schaab, Grabenar. 3. Zag ich frifche Rieler Sprotten und Rieler Budlinge.

Freibant. Donnerstag, morgens & 11hr, Minderwerthiges Pleisch eines Rindes (45 Pf.), eines Ochjen (45 Pf.), einer gef. Ind (25 Pf.), sowie zweier Schweine (45 Pf., Spect 40 Pf.).

Birberverfäufern (Gleischundleen, Metgern, Burnbereitern, Wirthen in koftgebern) ift ber Erwerb von Freibantfleifch verboten. 619 Ctabt. Chlachthof-Berwaltung.

Beauftragt mit ber Regulierung bes Rachlaffes ber

Bitme bee Bortiere

Beter Strieth tte ich um Ginreidjung bon Rechnungen bis jum 25. Mär; 1905.

Biesbaben, ben 15. Marg 1905.

Judigrat Lotz. Rönigl. Rotar.

## Mobiliar: \* \* \* \* Verfteigerung

Jente, Donnerstag 16. Marz,

## ebiliar-Versteigerung

to Billa Speranza,

Erathstrake 3.

an der Barffirage, muiffig meiftbietend gegen Bargablung.

Befichtigung am Tage ber Muttion.

Edwalbacherftrage 27, I.

### Rentables Haus

mit Stallung unb Garten, nabe Wie Stallung und Garten, nabe Wiedbaden, febr geeign, f. Fluschen-biergeschäft, für Mt 24,000,—, b. lleiner Anzabiung zu verkaufen. Offert, and **H. S. 691** an die Exped, d. St.

Stroh und Didwnry ju verlaufen in Riebermallnf. Mablmeg 61.

(Beir, pol. Bettft. u. Sprung-raburn bifl. gu vert. 6867 Philippsbergfir. 14, 2., r.

ut erh, Rinberwagen mit Gummirabern gn bert, 6866 Luifenftr, 7, hof, 2 Tr. Bunbeicheerer Nagel

mohmi Bliderftraße 6, Oth. 1. Gut erb, Gartengelander eirea 150 ifb. Meter, und eine polghalle gu vert. Rab, Raifer-Friedrich Ring 74,

## Oanksagung.

Für die vielen Beweise herzlichster Teilnahme an dem uns so schwer betroffenen Verluste sagen wir hiermit Allen, besonders Herrn Pfarrer Schüssler, sowie dem Kgl. Theaterchor unsern

Geschw. Fischer.

Wiesbaden, den 15. März 1905. Bierstadter Höhe.

### Danfjagung.

Bur bie vielen Beweise berglicher Teilnabme bei bem Sinfcheiden unferer lieben Munter, Schwiegermatter und

### Johannette Madiwirth,

geb. Epieft, fowie für bie troftreiden Borte bed herrn Pfarrer Eb er ling am Grabe und bie reichen Blumenfpenben, fagen wir unteren berglichften innigften Dant. 6923

Die trauernben Binterbliebenen : Familie Machwirth, Winterwerb, Daffelbad, Weimer, Erbmenger.

Gobr. Meugebauer. Telephon 411, 8 Manritineftrage 8.

Großes Lager in allen Arten bon Dolg und Metallgen, lowie complette Musfrattungen ju reell D'lligen Breifen. Transporte mit privatem Leichenmagen I

Ansging and den Cibilftande Megiftern Der Stadt Biesbaden bom 15. Marg 1905.

Geboren: Am 13. Mary dem Raufmann Eripin Schneider e. S., Hans August Rarl. — Am 13. Marz dem Kutscher Keinhard Hölzer e. S., Hans Emil. — Am 14. März dem Chemiser Dr. phil. Adolf Ebel e. I., Hildegard Alice Wilhelmine Therese. — Am 13. Wärz dem Grundarbeiter Ronrad Diefenbach e. T., Auguste. - Am 9. Marz dem Gartner August Müller e. G.

Mufgeboten: Berrnichneider Beter Schneider hier mit Karoline Beismann bier. - Schuhmacher Theodor Betermann hier mit Elisabeth Beigmann hier. - Schneiber Beinrich Reinmann bier mit Luise Löcher bier. - Obertellner Georg Reinhard zu Magdeburg mit Selene Garth daf. Meggehülfe Beinrich Schaaf hier mit Bilbelmine Diefen. bach hier. — Ladirergehülfe Wilhelm Fischer bier mit Wilbelmine Miller hier. — Maurergehilfe Theodor Reuter hier mit Anna Aleber hier.

Berebelicht: Am 4. Marz Raufmann Rubolf Schulze zu Gaggenau mit Johanna Bender hier. — Am 15. März Sotelbefiger Ludwig Balther bier mit Anna Weggandt bier. - Roch Hermann Pfadler zu Koblenz mit Arabella Schnorr

Rgl. Cianbesamt.

Mein Zahn - Atelier befindet fich nunmehr

Rirchgaffe 11, grillerie - Raferne. Albert Wolff, Dentift.

## Bekanntmachung.

Dienstag, ben 21. März b. 38., vormittage Dorr hier, ihre nachstehend befdpriebenen Immobilien im Rathaufe, Bimmer Ro. 42, abteilungshalber zum zweiten und letzten Male freiwillig berfreigern

> 2. Lagerb. Dr. 2174 Biefe "MIterweiher" 5. Gew., gwijchen Jatob Stuber und einem Weg, mit 17 ar 23,75 qm.

2. Lagerb. Rr. 2175 Bieje "Alterweiher" 5. Gem., gwifchen 2 Graben und einem Weg, mit 36 ar

3. Lagerb. Dr. 6375 Mder "Bellrig" 4. Gem., gwijden einem Weg und der Stadtgemeinde Biesbaben, mit 11 ar 81 qm.

4. Lagerb. Rr. 3766 Ader "Am Bflugsweg" 3. Gew., gwijchen Bh. hennemann und Ronj. und Friedrich

b. Lagerb. Rr. 3767 Ader "Am Bflugemeg" 3. Gem., zwijchen Friedrich heinrich Dorr und Friedrich Rart Dahn, mit 6 ar 90 qm.

pos. 4 und 5, guiammen mit 57 Obfibanmen (Stein und Rernobit).

6. Lagerb, Rr. 8203 Ader "Bierftadier Berg" 2. Gew., swiften Beter Gottel und dem Bentralftubienfonds mit 12 ar 68 qm Glachengehalt. Biesbaden, den 15. Marg 1905.

Der Oberbürgermeifter. In Bertr. : Rorner.

om 1. Oftober 1. 38. ab ift an der mit einem Behrerinnen Geminar verbundenen ftadtifchen hoheren Dabdenichule Die Stelle eines Oberlehrers gu bejegen.

Berlangt wird die Behrbefähigung für Deutsch ober Englisch und ein anderes Fach (Religion, Geschichte oder Frangofisch). Die Besoldung erfolgt nach bem Rormaletat mit allen Rachtragen je nach Bebensalter und Dienftzeit.

Bewerber, die fich im Dabdenunterricht bewährt haben, wollen ihre Deldung nebit den erforderlichen Ausweisen bis fpateftene 25. Darg d. 38. an ben Direftor ber Schule, Berrn Dr. Sofmann hierfelbit, richten.

Biesbaben, ben 14. Darg 1905 Das Antatorium

für bie ftabtifden höheren Schulen. Brennhola Berfanf.

Die Ratural-Berpflegungoftation oahier verfauft bon heute ab :

Buchenhols, 4-ichnittig, Raummeter 13.00 Dt. 5-fcmittig, Raummeter 14.00 ERt.

Riefern (Angunde) Dolg pr. Gad 1.10 Det. Das Bolg wird frei ins Daus abgeliefert und ift von befter Qualitat. Bejtellungen werben von bem Sausvater Sturm

Engl. Bereinshans, Blatterftrage Dr. 2, emgegen genommen. Bemertt wird, bag burch die Abnahme von Solg bie Erreichung bes humanitaren Bwedes der Unftalt geforbert

# Frühighrs=Neuheiten!

Hiermit die ergebene Anzeige, dass in allen Special-Abteilungen unseres Geschäfts die Neukeiten der Frühjahrs- und Sommer-Salson in allergrösster Auswahl eingetroffen sind.

> billigen Preisen. Verkauf zu sehr

Aparte Modestoffe für Jackettkleider und Kostümröcke.

Einfarbige Modestoffe in allen Geweben.

Hochelegante Voiles in aparton Farbon.

Neuheiten in englischem Geschmack.

Neuheiten in Tailor made-Geschmack.

Neuheiten in Blusen - und Kleider-Seide.

Neuheiten wollener Blusenstoffe in grösster Auswahl.

Kostümröcke, fussfrei u. lang, neueste Schnitte, 3.25 beginnend Blusen in modernen reinwollenen Stoffen, neueste Blusen aus neuesten Waschstoffen . . . . Kinderkleider in reinwollenen Stoffen . . mit 4.00 beginnend

Kindercapes aus wollenen soliden blauen
Cheviot mit Kapuze, alle Grössen 2. 25
vorrätig . . . . mit 2. beginnend

Morgenröcke, Matinées und Jupons, aparte moderne Façons, in allen Preislagen.

# Lür Konfirmanden-Einkäufe

enorme Auswahl in Schwarzen, weissen u. farbigen Eleiderstoffen. Konfirmanden-Wäsche, Stickerei-Röcke u. s. w., beste Qualitäten, billigst.

S. Guttmann & Cie.,

## Confirmanden-Hüte.

Grösste Auswahl!

W. Killian,

2 Michelsberg 2.

Billige Preise!

## Residenz=Theater.

Direttion : Dr. phil. D. Rauch. Donnerftag, ben 16. Mars 1905.

Robitat. Die argentinische Ernte. Robitat. Enftipiel aus bem Raufmannsleien in 3 Aften von Richarb

5. Sfemers, Intaber von Gottfried Aramins Erben pereinigte Oele, Lade u. Ceifenfabriten, Capale

en gros sc. Annemarie, feine Tochter Diga Rengebaner Sansbame Rommergienrat von Guntfingen Duisburg Mgathe, feine Fran, geb. Freitn p. Buningenftein Dito, ibr Cobn, Beutnahr ber Referve, General- vertreier ber Duisburger Celwerte

Freiberr bon Suningenftein, Bandrat August Dempes, erner Profurift Carl Defimer, erfter Rorrefponb, Rettner, Buchhalter Muller, Bebrling Gottfrieb gramms. Diebl, Wertmeifter Unna Rird, Dafdinenfdreib. Erben Meta Rebbeling, Joseph, Arbeiter Jean, Diener bei Giewers

Guftab Schulbe. Bertha Blanben. Margarethe Fren. Mrthur Roberts. Clara Rraufe.

Being Betebrügge. Reinhold Sager, Georg Ruder. Rubolph Bartat. Max Lubwig. Emil Eneib, hans Bithelmy. Bally Bagener. Gife Roorman. Theo Obrt. Friedrich Degener, Sibulla Rieger.

Minna, Köchin )

Ort der Handlung: Ein rheinischer Fabritplay.

Beit: Der Gommer 1908.

Rach dem 1 und 2. Alte sinden größere Bausen flatt.

Der Beginn der Borstellung, sowie der jededmasigen Alte erfolgt nach dem 3. Glodenzeichen.

Kassendssung 6. Uhr. — Ansang 7 Uhr. — Eude 9 Uhr.

Operngläfer, in jeor Brisinge.

C. Möhn (Juh. C. Biringer), Lauggaffe 5. Konzerthaus "Drei Könige", Markiftt. 26.

## Direction: Otto Jaedicke. armung.

3d warne hierdurch nochmals Jedermann meinem Cohne Rarl etwas zu leiben, inbem ich für nichts hafte. Morbenftabt, ben 14. Marg 1905.

Frau Reinhard Hess, Wwe.

Seehundleber mit fiber 400 Mt. 3mi-den Moolfohobe und horel Biftoria. 6862

Abgungeben geg. a. Belobunng m Biftoria-Rotel anies aben

Pianinos und Harmoniums

wenig gebraucht, bill ju vertaufen Schwalbacherfte. B. b. G. Hrbae 23 eride gut erb. Dibbel: Mugo. Buffet, Ruchenfdir., eif. Bettit. part, finte. 986einftraße 31, 6860 Statt Karten:

## kudwig Walther Anna Walther

geb. Weygandt Vermählte.

Wiesbaden, 15. Marz 1905.

Bôtel Adler, Badhaus «Zur Krone«,

## Ronigliche Chaufpiele,

Connerftag, ben 16. Märs 1905. Abonnement C. 75 Borftellung.

Maria Sinart. Trauerfpiel in 5 Aften von Friedrich von Schiller. Regie: Gere Rocho.

Elisabeth, Königin von England Maria Stuart, Königin von Schottland Robert Dublen, Graf von Leicefter Georg Talbet, Graf von Strensburd. Bilhelm Tecil, Baron von Burleigh, Großichate Grl. Santen. Berr Beffler, Berr Tauber. herr Mebns. herr Engelmann. berr Schwab. Graf von Rent . Bilbelm Davifon, Staatsfecretar herr Bollin. Amias Baulet, Mitter . . . Mortimer, feine Reffe Graf Aubefpine, frangofifder Gefanbter Gent Belliervre, außerorbentlicher Betfchafter von herr Anbriano. Berr Bollentin. Grantreich Diellh, Mortiner's Freund Meinit, hanshoimeifter ber Maria Danna Kenneby, Anime ber Maria herr Gpieß. Fri. Matajcgat. Margaretha Ruil Gin Offigier ber Beibmache Ein Difigier ort Ceinad.
Gin Bage ber Ronigin Gengofilde und englische Derren, Bagen u Sberiff ber Braffdalt. Frangofilde und englische Derren, Bagen u Diener ber Ronigin von England. Dienerinnen ber Königin von Schottland. Trabanten. Fel. Gothr. erren. Pagen und

\* Maria Swart . Frt. Berner vom Staditheater in Brunn a. G. Rade tem 2. und 3. Afte finden größere Baufen flatt Anfang 7 Uhr. — Gewöhnliche Preife, — Ende 10%, Uhr.

## Rurhaus zu Wiesbaden.

Donnerstag, den 16. März 1905. Abonnements - Konzerte

städtischen Kur-Orchesters

Nachm. 4 Uhr:
unter Leitung seines Kapellmeisters Königl. Musikdirektors
Herrn LOUIS LÜSTNER. Lindpaintper 1. Ouverture su "Der Vampyr" Alb. Forstet Joh Strauss 2. Albumblatt 3. Lebenswecker, Walzer 4. Vergebliches Ständchen A. Maobeth

5. Beethoven-Ouverture 6. Zwei kleine Stücke für Violine a) Le rêve. b) Doux souvenir, Herr Konzertmeister Irmer. 7. Fantasie aus "Lohengrin"

8. Kriegsmarsch aus "Sarema" Abends 8 Uhr: unter Leitung des Konzertmeisters Herrn HERM. IRMER. 1. Hochzeitsmarsch aus "Ein Sommernachts-

traum\* 2 Ouverture zu "Hunyadi Laszlo"
3. Fragment aus dem Manzoni-Requiem
4. Hans im Glack, Märchenbild
5. Nordische Sennfahrt, Lustspiel-Ouverture Serenade Fantasie pastorale

8. Blendinen-Walser

Verdi. Bendel Gade. Braga. Willmore Ganns.

Lassen.

v. d. Voert.

Wagner. E. Wembers

## Wohnungs= Anzeiger.

## Miethgeluche

Breis unter H. F. 6774 an bie Erpeb. b. Bl. 6777

Suche jum 1. April in ber Mitte ber Etabt einen Bagerraum (offen), girfa 3×4 Meter. Offerten u. H. P. 6782 a. d. Erpeb. bs. Bi. 6787 Erpeb. ba. 281.

## Vermiethungen

## Bilhelmftr. 10,

Bel-Grage, Ede Pullenftroge, hochherrfchaftliche 28ohn nug von 9 Bimmern und Calous mit reichem Bubehor und allem Comfort, Bift ac. per 1. April 1905 ju vermiet. Befichtigung gwifden 3 unb 4 Raberes Bureau Botel

### 7 Zimmer.

Balf, u. Bubch, gi. od fp.

Mheinftr. 62, 1. u. 2. St. je 7 Rim. m. Bubeb., ber Rengeit entfpr. einger., per fof, ob. pater gu berm. Rab. bai.

### 6 Zimmer.

Berrich . 2Sohnung mit allem Comfort ber Rengeit, 6 ineinandergebende gr. Simmer gr. Babegim. 2 Manfardgim., 3 Baltone, Schiebethuren, Barquet ac., per fof. ober ib. Rat. im Saule 2. St. 1225

### Zimmer.

Clarenthalerfttafe 2,

bei ber Blingtirde, nabe Dalteftelle ber eleftr. Babn (fein Laben unb fein hinterb.) find herrich. Wohn. Bort., 1., 2. u. 3. Et., beit. aus je 5 ger. Bim., Lab, Ert, Ballone, Ruche m. Gasterb, a. Roch, angebr , Speifet, Kohlenaufg, eleftr. Licht, Lenchte u. Kodmas, I Mant., 2 Kell. 3. Preife v. 1150—1400 Mt. gleich ob. fpat, ju verm. Dab, baf. 9862

Reretol ift in andficht ins part. Wohnung, 5 Bim., Badegim., E., Ruchentam., Bub., Roblenaufg., Gas u. etettr. Licht, p. April 1905 an fl. rnd. Fam. 3. vm. Preis 1800 M. Rab. im 1. St. 11—1 und 3-5 Ulir ob. Langa. 16, 1. 4254

23 camasbalber (Premamias). berrich. Wobnung, b gr B. Ruche, ar. Balfon (Loggia) 2 Man 2 Reder, 1. 750 Dt., per 1. April ob. fp. gu vut. Jahnftrage 44.

Scheffeifte, 2, 5 Bin. Wohnung mit reicht. Bubeb. b, Reng. entipe., per fofort ju vermiethen Rab. 2. Et., 1.

### 4 Zimmer.

Deuban Clarentbolerftrage 5 find gwet berrichaftliche 4. und 5. Bimmermobnungen preismert auf

Demoon Buttippeverg r. Sa. . ven, Rab, bafelbft,

Doberfit, 30, 4-3im, Bobnung int reicht. Auseb, per fofort in berm. Rob, Bart. 6634

Bubetminenftrafe 3, 1, Etage, ichbue 4. Bimmerwohn. mit

Rebes, for, ob. fpaier zu vermieten. Rab. Bart, bei Engelmann, 5731 Dorfer, 11, ja. 4. gammer. Wohn, (2, St.) m. al., Jud., ich. Lage, auf 1. April bill, 5. vm. Nab. Kurzwaarengeichöft, 3861

### 3 Zimmer.

Debbeimerftrage 26, Mittelbau, 3 Bimmer und Ruche per April au verm.

Dougenmeritt. 74, Ede Eitviuer. 21 beifsallee 28, 1ch. wohnungen mit Jubehör auf fof. getrennt, on auft. Fran oder fp. 3u vm. Rah. 1, St. 3792

### Emferftrafe 35,

8. Rimmer-Bobunng zu vermiethen. Befichtigung v. 11-1 Ubr. 6516 Chmierftr. 40. Manjardwegnung, 3 ger. Bimmer, per 1. April

Retbridgemaße 6. n. ber Lap. beimerftr., icone 29ohnungen, Batt., 1. und 2. Etage, beit ous 3 Bimmern, Bab, Speifefamm , Ert. Ballon, Ruche, 1 Manfarbe u. Reller auf gleich ober ipater gu vermieten. Rah, bafeibft Bart, ober Faulbritunenftrage 5, Geitenb. bei Berift. ober Bagerraume gu ber-

Riebricherftr. 10, Renb. Biemer, ich. Bobnungen v. 3 Bint., ftilde, Bab und Manf, nebft fonft per fofort event. fpater. Raberes baf. ob. Dopheimer-

Dobuung, & 3 m. und Ruche neba Stollung für 2-3 Bierbe und Futterraum ju verm. Rab, Babuftr. 22, im Reft. 6821

Ciegante 3. Bimmerwohnung, 2 Baifons, Bab gu bermieten Rauenthalerfir, 12. 9018 Daberaliee 10 eine frol. 3-gim.s Bohnung m. Bubeh j. vm.

Berbernt, 4, ich 3. u. 20 gint. 2Bobu. in. Bubeh. Sth. 3. u. 2.Bim. Wohn, won April ab gu vernt. Rab. bal.

Portitraße 4, ohnung von 3 refp, 4 Bimmern Baifon, Manf. te. per 1. Febr. ob. fpater gu berm. Aftermleife int geftattet, Nab. im Laben r. 3001

Bietenring 12, h. 3 Zimmerwohn., Borberh. und Rith., Rab. bai, Bautureau. 1880 Bierftadt, Bilbeimitr., 2: und 3.Bimmer-Bohnungen git Rengeitlich eingerichtet, Bhilipp Bolghanfer,

### 2 Zimmer.

Doptemerftr. 78, ft. 2-Fimmer-wohnung ju verm. Bu erfr.

Riche und Bu ebor, auch ale Burrau greignet, per 1. April.

Danjardmobunng ju vermieten Deienenft, 3. 5. 1. 6760 Lebritrage 31, ich. Mani. 23ohn., 2 3im., Rache u. Bubeb., auf 1 April 3 bin. Rab. 1. Gr. 6728

2 großt Zunmer im 1. St., auf 1. April ju berm. Ludwig-ftraße 10. Baderei. 5980

Mauritiusstrasse 8

ift per 1, April eine fleine Mansardwohnung (2 Zimmer und Rude) für 260 Mart ju ber miethen. 2960 Gine icone Frorfpipmobn.,

Bimmer und Ruche, Lage, birett am Balbe, poffenb für fleinen Beamten. Balbmarter, Privatier etc. in fof. od. fpater b. gu verm, Rab, Frip Jung, Blatter. ftrage 188. Enbftation ber eleter.

Budesbeimerftr, 17 ift eine fch. Stontibiomonning au Bente gu vern Sanigafie 24/26, Sth., Dachto., 2 Bimmer u. Ruche ju vin.

Steingaffe 31, Sinterh., Bart., eine abgefcht. Wobn. v. 2 B., Ruche u. Jubeb. auf 1, April In

Steingaffe 31, Gtb., Part, unb Dachgeichog, je e. Wohnung ovn 2 Bim., Ruche u. Reller auf

April ju verm. 6765 Manfardwoon, ber 1, April ju vermeten Schwalbacherfir, 9.

Raberes im esten.

2 Finnner u. Luche out 1. April zu vermiethen Schwalbacherstraße 78.

26313

26313

26313

26313

26313

26313

26313

26313

200 efferigfte, 3. Geontspigmobn, 2 gim. u. Rude fofort gu verm, Rab, Mengerlaben, 6795 Zietenring 12,

Bimmerwohnung, Borberh. unb Sonnenberg, Idone 2.-Bim.

### 1 Zimmer.

21 boifeallee 28, ich Geonripitt-wohn., 1 Bim., 1 Rude, auch getrennt, an auft. Fran p. 1. April

Sch., leere, beigh. Manfarbe gu vermiethen Bluderftrage 15. 1. St., linte.

Sochfichte 13, Sto., 1 gint, und Ruche per 1. April gu ber-

Raiter Friedrich-Ring 59, Cout.s Bobunng, 1 Bimmer Rude, Reller per 1. April ju vermieten, Raberes bufelbft, Bureau. 6829 Qubmigfir. 15, ein gr. Dachgin und ein Bimmer mit Rudie auf 1. April qu perm.

origitr. 49, Dib., gr. gu permiethen. Rab, Bob., Bart,

## Oranienstrasse 33.

648 Manfarbe ju berni. Platterftr. 8, Frontspigwohnung, 1 Jim., 1 Krüche, 1 Keller per 1 April zu um. Preis 16

Rauenthalerftr. 5. Bitb., Bart. 1 Bim. mit 2 Betten, in. fep Eing. ju verm. b. 1 Mars. 6590

Deberftrage 50, Frompp., ein großes Bimmer und Ruche an anftanb. Frau ob. finderlores Ebepaar auf fofort ju bermiethen.

Bimmer u. Ruche auf 1. April an vermieten Schwalbacher.

Schierfteinerftr. 19, Manfard zim. Ruche u. Refler gu vm. 65'19

### Möblirte Zimmer.

Mosifitr. 5, Sin., an anft. foliden 6383 herrn ob. Fri. ju vernt. Bismardring 31, 2., mobi. Bim. at bermierben. Schone Schiafftelle erb. 2

9. Stod. recte. Reinl. Arbeiter erhalten Schlafftelle 65. Dobbeimerfir, 14, Sib., 1.

Arbeiter Bleichftraße 35 Btb.

Cleonorenite, 10, 2, Ct., linfe mobt. Bim. 4. vm. Anftanbige Lente

erhalten Schlafftelle Emferftrafte 25. Schon mobi. Bimmer fofort gu

vermiethen Friedri ftr. 12, Dbilb., 9. r. (Sin auft. Arb.iter ert. b. Logis. Rab hermannftrage 3, Bbb , 2. Gt., redite.

(Sin anft, junger Mann finbet Schlafftelle 5605 hermannftr. 5, 3. Et.

abnftr. 42, D., 1. St., I., ich. 1 mobi. Bim. gu vin. MR.

Bwet reinl. Arbeiter erhalten Roft und Logis 67 Rariftrage 3, 1 St.

Martint. 12, 3, et , 8, echaier erh. e. auft. jg. Mann ich. Logis mit ab. obne foft. 5486

2 möbl. Zimmer gu bermiethen 96, 1. St.

Arb. Roft n. Logis. 6500

Pranienfir. 35, Wtb., 2, St., r. erb. beff, Arb. Logis 6271 Rauenthalerfte. 6, Melb., Bart., erh. 2 junge Bente Roft und

Rieblitraße 7, Sth. W., L. erb. (Gin rein! Aro, fann Schiafit. erbalten bei C. Burb, Ri, Edmalbacherftr. b. 9.

Cenngafie 11, 3, Gt., c., gut mobil. Bim, gu verm. 6791 De bol, Bim, an anft. Derru gu permietben. Rab. Balram-

fixage 14/16. 3. St., 1 Sunger Mann erbalt Roft unb Pogis Balramftrage 25, 1.

1 Arb. erb. Ron Wellright, 27, 9. 20 enrigur. 35, Son, r, er-hairen zwei Arbeiter ichanes

anftand, junger Mann Roft und Wohnung.

Salafftelle fret 28 entenbftr. 28, 1., r. Debt, Bim. m. fep. Eingang fof. gu vermiethen 6596

Mab. Bimmermannar, 10, 5., 2

### Läden.

Cabenforal im Baufe Berg 16 mit Bimmer u. Rudie, event auch mit großerer Wohnung p. 1. Jult er, billige gu bernt. Raberes Abelbeibftrage 47, bei

et. Minnia 21 wreant, 44, Yaben m. 2 B., Ruche u. Bubeb. foj. ober nuf 1. Apeil, für Geichafts ober Burcangwede bill, ju verm. Aust. 1 Et, 00. Bureau Dth. 5553 1

### Laden

mit Gineicht, für Butter- und Giergeich, paff, b. ju bm. Rab. Bismardring 34, 1., 1. 6227

Donbeimerfir. 74, Ede Elsvillerfir., id ein großer Gd. fowie Conterrainlaben, Riofdenbierfeller und Lagerraume mit ober obne Wohnung ju verm. Rob. 1. Stod. 3791

Micheloberg 8 fchouer Laben gu permieten, Rart Bebharte,

Ri. Yaben, event, m. gr. Baben-gimmer und gr. Reller und Bobn. ju verm. 9lab. Oranienftrafe 51, Bureau, Sth. Schuner, großer

### Laden,

in ber Rirdigaffe gelegen, gu ver-Raheres unter A. P. 4 an die Eppeb. b. Bl.

## Neue Läden

Smierneinerftr. 4. gerigfir jede Branche per April. Raberes beim Saudvermalter ob. Gigentumer, Rubesheimer-

Schinden, Bebergaffe 14, gang eber getheilt, mit, auch ohne Boin per fof, ob. fpat gu berm Rab Rieine Bebergaffe 13, bei Kappes.

### Werkstätten etc.

Rebrere abgeschloffene Ranm, inegelammet ca. 200 qm, ge-treunt ober zusammen, zur Anfa-bewahrung von Möbeln ze, billig zu verm. Rah, Bismardring 20, m Metgerladen.

taning für 2 Bferde, Finterroum nebft 2- Fint. Wedding
Küche, Keller ic. auf 1. April au
verm. Emferdr. 40, 1. 6577

preutstaum ob. Lagerramm
großer, heller, mit Anfgug
auch geteilt, jum 1. Rov. zu vin.
Nöh. Jahufte. 6, 1 St. 2614

Stall für 1 Biero it. Mentije auf 1. April gu perm. 3444 Morigir, 9. Leben.

(Gin Bagerraum, 55 qm, ein Soffeller, 100 pm, eine Werffatt, 40 qm, eine bito 27 qm mit ober oune Bohn, billig ju berm. Raberes Rettelbedfir, 5 ob. Banburcau R. Stein, Mr. 7.

Große, belle Werfit, nebit Bager. raum, f. Schreiner, Tapegierer u. Ladierer paff. p. fof. ju verm. Rab. Scheffelftr. 2, 2., 1. 6799

Portfir. 29, geräum., helle Wert-ftatt m. fl. Rebenraumen, f. Gefchaft greign (Mirbenutjung bes hofes geftattet), p. 1. April b.

## Kapitalien

Schucht an Die Gell Dff. von Seibfidari, unt N. 102 au bie Erped, bs. 21. 6792

Geld Darlehne in feber jeben Granbes gu 4, 5, n. 6 pat. auf Lebens. Berficherung - Wechfel - Edulbidein, and in fieinen - Edulbichein, and Raten indgaolbar. Sermann Zobotta & Co., Siemianowith bei Laurahutte D.S. Mudp. 538

Mk. 9-12,000 auf gute 1. Supathet ju vergeben, auch aufd Land. Raberes burch

H. Scheurer, Biebrich a. Ah Sitbelmftr, 24, 1 St. 65

## Brauchen Sie Geld?

auf Schaldschein, Wechael, Bürgsch., Hypoth., Police usw., so schreib. Sie an 1185/257 C.G.Müller, Berlin 312. Dorotheenstr.

Geid . Darichut. Blatenweije Budgahlung. Bohlmanu-Berlin 27, Bragerfir. 29. Rud.

## Verichiedenes

Richfel! mepjel! Ameritaner und Staliener, bodel. Tafelapfet fortwährend gu baben & Duller, Reroftr. 28, 6833

Ca. 73 Ruthen Land mit Obitbaumen gu verpachten ob. gu verlaufen. Nab. M. Muller, Roeuftrafie 9, Bart. 6837

Imgilge per Beberrolle bejorgt billigt wolf Mabr. Drubenfirage 8.

### Kartendeuterin,

berühnte, ficheres Gintreffen jeber Fran Nerger Wwe., Rettelbedfit. 7, 2. (@de Portft

Auskünfte aller Art, In-Gorba. w. aewiffenhaft au gi Erped. d. BL

Sife" g. Bimftodung, Timermann, Samburg, Bid t. ftrage 33 (n. meine bier patent, Renbei )

Seirat I. Baife, 23 3., Berm. 240,000 MR., m. Derrn, m. fich ein gludt heim grund, will. Berm, nicht erforberlich. Ebrent. Angebote u. B. H. S. Ber-



7 Faulbrunnenstrasse 7.

Werkst, f. Reparaturen. Kauf u. Tausch v. altem Gold u. Silber. 80 0

## Umzüge

und Fuhren ber Feberrolle beforgt prompt und billigt Relninger. Roberftraße 25 6645

## Kaufgefuche

event. in. Edwungrab und größ eif Refervoirs ju t. gefucht.

### Verkäufe

## Sidiere Eritteng Milchgeschäft.

Bu Dabe Wiedtabens ift ein feit Jahren befiehendes Dildige. fchaft mit fefter Runbichaft, Gubrmert, Wohnung, event auch Land weg, anderen Unternehmens preiswerth gu verfaufen. Rab. Bleich. frage 37, 2, rechts.

Heineres mit Baben, gute Bage, preidm gu verfaufen. Mugabiung 3-4000 Dt. Rue fchriftl. Offerten erb. an

3. Ramberger, Febfir. 28, 1. Agenten gwediod. 669 1 od. 2 zugfefte

fantfalromm, mit fomplettem, fait neuem Beicherr febr billig abjug. Bu erfr. in b. Gro. b. 21. 6381

Gine friichmeitende Biege, auf Bunich mit Lamm ju vert, Emferirage 40.

Gin guter Bugbund bitta 3 bir Gerbal u. bel. Dorffir. uf. B., L. 577; Strob ners abzugeven, Bentner 20, 1.40, bei wemiger 20, 1.50, Bernung, Safneraaffe 3. if. Raffetauben nebit Tauvens

hand billig ju verfaufen Manurienvögel (Darzer Rouer) gu verfaufen Rheinvahnftr. 5,

Gin noch seur gut erb zweirabr. geeign. gu vert. (Patentadife) Dort. frage 21. B. 1. 5779

Deuet Schnepptarten ju ver-faufen Bellmunbfrage 29, Edmiebewerfuarte. Doubeimeritr. 94, eine Fleifch rolle nebft Raften, auch für

Bierbegeichirr ju vertaufen, 4780 (Sine feichte Feberrolle, neu, ein nemer Doppelip. Subrwagen mit Rohlenauffab billig ju ber-faufen bei & Baper, Schmico-meifter, Bierftabt. 6420

Majdenbierhundler baffend, nebft

Gin hodirent., feit 25 Jahren beft, Mild. und Colonia. maarengeich. (vorzügl. Runbichen) mit Sans Umftanbe halber b fie an bert. Beft. Off. n. E.H. 6847 an bie Exped. b. Bl. 6847

## Günft. Gelegenheit für Konlumgeldafte. In einem Bundftabiden mit

großer Banbtunbichaft ein Sonn im verzugli ber Luge Gefchaftelofale nebit Bubeher, nang ober geteilt, ju bermieten. Ben. Differien unter Z. L. 5810 a die Ero. be. Blattes.

Guterb. Blugel fehr billig m vertaufen Abeiheibftrage 11 Gtb., 1. St., bei Wolff. Betten für Schidfer und Diede megen Aufgabe ber Schal-ftellen (Bermiethung) billig gu verfaufen Diauergaffe 19. tm Burftenigben b. Mauer.

23 egginebiniber bill, ju vert, bis 18. Marg: 2 Subinerft, in. Em-gann, 1 Seall fur 3 Bierbe gum Abbruch, 1 gweirabr, Sandfarren, 1 Schubfarren, 3 Beitern u. Doppele teiter, 2 Berbe, 1 Saufolden, 1 Bogelbede, 2 Betten, gebraucht, ! Ruchenichraut, 1 Rieberichrant, Ruchenichraut, einige 100 Bolnenftangen, gure Minberterbe, Gelanderpfoften und Berich, mehr bei Withelm Loos, Franffurterlandftr. 2, Gith 6562

15-20.000 alte Dadairael bill. objugeben bei R. Muer, Abler ftrafte 61, 1,

Rolonialmaren-Einricht, Baben-theten (gut gearb.) febr bill, ju verfaufen Marfiftrage 19, bii 3 98ab. Bietenring B. 547

Gin Colonialwaarengelgaft ift billig gu vertaufen. Ruteres Rubesbeimerftr, 16, Baten, 3816

Laben Ginrichtung, Rolonialm., gang ober getrit, unb 2 Glat fchraule ju vert. Belling

Rir Liebhaber ! Eine Angabi gut erhaltener Boffen find billig gu vertaufen. Offerten unter J. 18 an bie Erpebitin Borgarten-

Geländer, faft neu, Schmieberifen, 17 Mit, gu bert. Raberes Rubesheimen

### Broke 7, 2 Weggugshalber

billig gu verkanfen: Bliffdgarnitur, Piano, Gieichraut, berichieb. Echrante, Rommobe und And. mehr.

fornerfrage 2, 2., L Gine gweifchiaft, neue Bettirfe mit Sprungrahmen, Oberbeit n. 2 Ropitiffen f. 60 2 gu pert, Blatterftr. 8, 1.

Rener Tajchen Divan, Thuig 48 Mt. Bugig 60 Mt. Chaifelongne (neu) 20 Mt. Rauenthalerftr. 6. Bum Umgung: Empfente min & ubbolen v. altem Gifen, Die

talien, Lumpen, Gumunt, 26

abfallen ic. Bable bie fachit. Breit. Ludenbach, Dellinunbftr. 29, 6332 Britgi wen, Aufgabe d. Dans balts fof, zu vert. Salers. Ginrichtung, Lüfter, Teppiche, Lift, pr. fückenfidrant. Gasbert un. Briter. Petrojenun-Gasbert, für beinden beinder Mabend. Comofen, beigbar. Babefinb, Epber-mand, Biattbrett und Bugeiein Feberbetten u. vieles And.

ferderftr. 22, 1. L. Verid, gebr. Mabel: Berti. m. Raburn. 2 Rinberbette. Rlapptifd, Machenidirant pa unt

nalgaffe 46, 2, Et. 1.

1 pui Sportwagen b.a. 3. Reinen Weisswein, eigenes Gewächs, pro Flafde Co Bi. Platterfrage 8, 1. Et.

Mneutgemicher Rachmets ! !!

Mairone 10 M. Snoblade u. Sismardring 33. Tel. 2823. 616 Kr Geldschränke må Briebrichfte. 13. Telef. 9861.

Limburger Rafe in Cteinen, per Binnb bri J. Hornung & Co.

Safnergaffe B. Grantfutte Grentlutte 618

Mr.

tiere be ben Rr D Juline

Breife D

199

jogen t

思

班 Berb aı

Bäbtif

pom 1

Jahre

ter Eit

bon ein 14. 21 may in perpor Retob (Zimn iamust

211 Ar. 10 处 14 23 A Biff

en b Witt Sarit it Stibitte thumer

28

Briti ittsda Gitter mia". dentiit Hi

maten a series merica. Berbo

2 33 61

# Hmts



Klatt

Ericheint täglich.

## der Stadt Wiesbaden.

Telephon Ur. 199.

Drud und Berlag ber Biesbadener Berlagsanitalt Gmil Bommert in Biesbaden. - Geichafteftelle: Manritineftrage 8.

Mr. 64.

iii.

in dia

462 出 100

ift

unb

Eca

197

Ľ,

Rtt.

9180

nfe,

fielle.

101 101

distraction in the

6691

el:

THE SECOND STATE OF THE SECOND SECOND

Donnerstag, ben 16. Mars 1905.

20. Jahrgang.

## **Amtlicher Theil**

Befannimachung.

Das Raiferliche Gefundheitsamt bat ein Mertblatt iber Schmaroger der landwirtichaftlichen Sansjäuge. nere berausgegeben, beffen Berbreitung in ben intereffieren.

ben Rreifen erwünscht ericeint. Das Mertblatt tann von der Berlagsbuchhandlung Julins Springer, Berlin N., Monbijouplay 3, jum Breife von 10 Bjennig für bas Gingelftud, 4 Mf. für 50 Ctud, Mt. fur 100 Ctad und 60 Dit. für 1000 Ctad bejogen werben.

Berlin, ben 19. Januar 1905.

3. 3. ges : bon Conrab.

Bittd veröffentlicht. Biesbaden, ben 13. Mar; 1905.

Der Oberbürgermeifter.

Befanntmachung. Berhachtung des Sotel und Bleftaurants auf bem Reroberge bei Wiesbaden.

Der Botel und Birtichaftebetrieb in ben fabrifchen Gebauben auf bem Reroberg foll bom 1. Januar 1906 an auf die Daner von 10 Jahren verpachtet werben.

Die Bedingungen liegen im Rathanfe, Bimmer Rr. 44, ur Ginficht offen, tonnen aber auch auch gegen Ginjendung Din einer Wart bezogen werden.

Edriftliche Alugebote find bie ipateftens ben 14. April 1905, Mittage 12 Ilbr - peridiloffen und mit der Aufichrift - "Diferte betr. Ren-Aeroberg bei Wiesbaben" - an ben Dlagiftrat (Rimmer 9tr. 44) eingureichen.

Der Magiftrat behalt fich bie Wahl unter fammtlichen Bewerbern ausbrudlich bor.

Biesbaden, ben 14. Mars 1905. 6813 Der Magiftrat.

Mus unferm Armen.Arbeitshaus, Daingerlandftrage Rr. 10, find 6 Schweine (9 Wochen alt) ju verfaufen. Biesbaben, ben 14. Mars 1905.

Der Magiftrat. - Armenverwaltung.

Befonnimadjung.

Die Ansjührung ber Maurerarbeiten gum Ban Bumpftationegebandes in Echierftein a. Dih. biffentlich vergeben werden, und find hierauf bezügliche etbote verichtoffen und mit entfprechender Anfichrift verun bis fpateftens

Mittwoch, den 22. d. Dite., Mittage 12 Uhr,

Die Blane und Bedingungen find in ben Bormittage. Benitftunden auf dem Bimmer 18 des Berwaltunge-Sudes, Marttftrage 16, einguseben, und fonnen in Bimmer Bafelbft bie Gubmiffionounterlagen gegen Erftattung ber ethitoften von 2.50 Mart pro Stud in Empfang getommen merben.

Biesbaden, den 13. Dlarg 1905.

Der Direttor Der ftadt. Waffers, Gas. und Gleftr. Werfe.

Berbingung.

Die Berfiellung von etwa 70 lib. m gemanertem Beiringigen Ranal, Brofit 110/90 zm, einthich ber bagu gehörigen Speziolbauten, in der 3m abriftrafte von Der Maingerftrafte zum nenen fiterbabnhof "Wiesbaden Zud", fublich der "Germia". Brauerei Geielifchaft Biesbaden, foll im Wege der miliden Ansidreibung verdungen werben.

Angebotsformulare, Berdingungennterlagen und Beich-Agen tonnen mabrend ber Bormittagebienfritunden im Rat-Bimmer Rr. 57 eingesehen, die Berdingungennterausichlieglich Beidnungen auch von bort gegen Barallung ober bestellgeld reie Einsendung von 0.50 DR. bezogen

Berichloffene und mit entsprechender aufichrift berfebene agroote find fpateftens bis

Mittwoch, ben 22: Marg 1905,

Rethaufe, Bimmer Rr. 57, eingureichen. Die Gröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart bet ericheinenden Anbieter.

Rur Die mit bem vorgeichriebenen und ausgefüllten nemgungsformular eingereichten Angebote werden be-

Bufdlagsfrift: 14 Tage. Diesbaden, den 10. Mary 1905.

Ctabtifdjes Ranalbanamt.

#### Berbingung.

Die Berfiellung von etwa 13 lfd. en Betourohr fanal bes Brofiles 37,5/25 3tm.; etwa 98 lib. m Betourohrfanal Des Brofiles 30 20 3tm. und etwa 13 lib. m Steinzengrohrfauel von 85 gtm. Durdimeffer, in ber Gefernforderftrafte, von ber Lahnftrage bis gur Baterlooftrage, follen im Wege ber öffentlichen Ansfdreibung verbungen werden.

Angebotsformulare, Berdingungannterlagen und Beich. nungen fonnen maliend der Bormittagebienitftunden im Rathause, Bimmer Rr. 57, eingeseben, die Berdingungounterjahlung oder besteligeldfreie Ginjendung von 50 Big. be-Jogen werden.

Berichtoffene und mit entiprechender Aufichrift verfebene Ungebote find fpateftene bie

Mittwoch, ben 22. Marg 1905, vormittage 11 Hhr.

im Rathaufe, Bimmer 57, eingureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart der etwa ericheinenden Unbieter oder ber mit ichriftlicher Boll. macht verfebenen Bertreter

Rur bie mit bem porgeichriebenen und ansgefüllten Berdingungeformular eingereichten Angebote werben berud. fichtigt.

Buichlagefrift: 14 Tage. Wiesbuden, den 9. Marg 1905.

Städtifches Ranalbauamt,

Berdingung.

Die Lieferung und Anbringung ber Gasbeleuchtunge. forper für bie Ontenbergichnle (2ter Zeit) bierfelbft foll im Wege der öffentlichen Ausschreibung verdungen

Die Berdingungennterlagen fonnen wahrend der Bormittagebienftfrunden im Stadtifden Bermaltungegebaube, Friedrichtrage Rr. 15, Bintmer Rr. 9, eingesehen, Die Berbingungsunterlagen bis jum 17. b. Dets. bezogen werden. Berichloffene und mit ber Aufschrift ". 1. 225".

verjebene Ungebote find fpateftens bis

Camftag, ben 18. Marg 1905, vormittage 12 Uhr,

hierher eingureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart der etwa ericheinenben Anbieter.

Rur Die mit dem vorgeichriebenen und ausgefüllten Berdingungoformular eingereichten Angebote werden berud.

Buichlagefrift: 30 Tage.

Biesbaden, den 13. Mary 1905. 6722

Berdingung

Die Lieferung von Bustiichern 208 1, Beien und Bürftenwaren Los II, Fenfterleber u. Schwämmen Loos III, Seifen und Coba Los IV für die Reinigung ber ftabtifchen Echnien und Bureans im Gtate jahr 1905 foll im Wege ber öffentlichen Musidreibung verdungen werden.

Angebotsformulare und Berdingungennterlagen fonnen mabrend ber Bormittagebienftftunden im Burean fur Gebaubennterhaltung, Friedrichftrage 15, Bimmer Rr. 23, cingejeben, die Berbingungennterlagen, auch bont bort gegen Bargablung ober bestellgeldfreie Ginfendung bon 25 Big. be-Bogen werben. Die für bie Lieferung gu Grunde gelegten Mufter fur Los I-IV liegen taglich von 8-9 Uhr im Dienftgebande, Friedrichftrage 15, Bimmer Rr. 6, Bart. (Anffeber Rrumeich) gur Ginficht aus.

Berichloffene und mit ber Auffdrift G. H. 18 Deff.

berjehene Angebote find ipateftens bis

Dienftag, ben 21. Marg 1905, Bormittage 10 Uhr,

hierher eingureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber etwa erideinenden Anbieter.

Mur Die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Berbingungeformular eingereichten Angebote merben berudfichtigt. Buichlagefrift: 14 Tage.

Wiesbaden, den 7. Diary 1905.

Stadtbanamt, Bureau für Gebaubennterhaltung.

Befannimadung.

Rachbem bas Rouint. Oberverwaltungegericht entichieben hat, bag unter "Fleisch" im Ginne bes Reichogeienes nom 27. Mai 1885 auch Wilbbret und Weflügel gu berfichen ift, find wir nicht mehr in ber Lage, für gollanständifches Bilbbret und Geflügel Befreiung von ber Migife gu gewähren, menn aud ber gollauslandische Uriprung und Die frattgehabte Bergollung ber Baare erwiefen ift.

Die itabtifche Afgijeverwaltung ift angewiesen, biernach bei ber Afgijeerhebung vom 15. Juli L. 36. ab gu verfahren Biesbader - 1 Muli 1903

Der Mlaigftrat.

### Kurhaus zu Wiesbaden.

Cyklus von 12 Konzerten unter Mitwirkung hervorragender Künstler. Freitag, den 17. März 1905, Abends 71/, Uhr:

### XI. Konzert.

Leitung: Herr Louis Lüstner, Städtischer Kapellmeister und Königlicher Musikdirektor, Solistin:

Frau Katharina Fleischer-Edel (Sopran). Orchester: Verstärktes Kurorchester.

Programm. Im Frühling, Konzert-Ouverture
 Arie der Elisabeth aus "Tannhäuser"
 Frau Fleischer-Edel. Goldmark. . Goldmark . Wagner. 3. Der Venusberg, Bacchanale aus Tannhäuser\* Wagner. 4. Loreley . . . . Liszt,
Frau Fleischer-Edel. 5. Variationen aus dem A-dur-Quartett, op. 18 Beethoven. 6. Lieder mit Klavier:
a) Vor meiner Wiege . . . . Frz. Schul ert b) Seinsucht
c) Willkommen mein Wald\*
Frau Fleischer-Edel, H. Hofmana. . R. Franz. Onverture No. 3 zu "Leonore". . . Beethover.

Eintrittspreise:

I. numerirter Platz 5 Mk. — II. numerirter Platz 4 Mk.

Mittelgalerie numerirter Platz 3 Mk. — Galerie rechts u. linka
numerirter Platz 2 Mk.

Karten-Verkauf an der Tageskasse im Hauptportal.

Bei Beginn des Konzertes werden die Eingangstüren des
Saales und der Galerien geschlossen und nur in den Zwischen-Saales und der Galerien geschioseen ten pansen der einzelnen Nummern geöffnet. Städtische Kur-Verwaltung.

#### Fremden-Verzeichniss (aus amtlicher Quelle) vom 15. März 1905.

Kuranstalt Dr Abend, Landsberger Berlin Wedekind, Welmar Gaylor Heidelberg Buma, Leeuwarden

Hotel Adler Radhaus zur Krone. Levy m. Fr., Neuwied Wagner, Unterniederbach

Aegir, Thelemannstrasse 5. Lindemann m. Fr., Düsseldorf

Hotel Biemer, Sonnenbergerstrasse 11. de Halpert Fri., London Corbett, Frl., Strassburg

Block, Wilhelmstrasse 54. Genzsen, Hamburg

Schwarzer Bock, Kransplatz 12. Weickert Frl., Leipzig Steinlein m. Fr., Nürnberg Artz, Chemnitz

Dietenmühle (Kuranstalt) Diereke Frl., Charlottenburg Kühlstein Frl., Charlottenburg

Einhorn Marktstrasse 32 Hofmann, Wöllstadt Ulbrihe, Elberfeld Philipp m. Fr., Dresden Klein, Frankfurt Thebner Berlin Schwalb, Offenbach Lubig, Darmstadt Knörgen, Giessen Langen, Mülbeim Lindemann, Berlin

> Eisenbahn-Hotel, Rheinstrasse 17.

David, Frankfurt hüscher, Berlin Wolff, Bonn Goehring Leipzig Schneider Bremen Nöldeke Freiburg Gilcher, Kusel Wenzel, Düren Werner, Heidenheim

Englischer Hot, Kransplatz, 11, Moeller, Berlin Moeller, Berlin

Erbprinz, Mauritiusplats L. Grau m. Fr., Metz

Europhischer Hof, Langgasse 32. Gauch, Mainz

Büchner, Artern

#### Gruner Wald, Marktstrasse. Wiener, Berlin

Waltheim, Berlin Jaoebi, Berlin Lamy, Hanau Meyer, St. Goar Levy, Eschwege Klingspor, Giessen Lindheimer Klingenberg Lugner, Tuchau Bucheler, Ulm Ossen, Plauen Spies, Dowensburg Brandt, Hanau Moosbach, Hamburg Zeissler, Reuthlingen Strauss, Köln Heymann Zürich Lilienfeld, Mülhausen Gompertz, Aachen

Happel, Schillerplatz 4. Wissel, Fr., Barmen Berns Fr., Ohligs Kühn m. Fr., Elberfeld Möller, Nürnberg Stock m. Fr., Hamburg Wahler Mannheim

Gross Karlsruhe

Hotel Hohenzollern. Paulinenstrasse 10. Scharrer Frl., Höchst Langenfeld Fl., Schloss Hückeswagen Toelle, Frl., Barmen

Hotel Impérial. Sonnenbergerstrasse 16 Ulrich in. Fr., Karlsbad

Kaiserbad, Wilhelmetrasse 40 und 42. Lehmann m. Fr., Berlin Hochstrasser Zürich Thalbitzer, Göteborg

Kurhaus Lindenhof, Walkmühistrasse 43. Löwenstein Sobernheim Limpert Worms

Metropole u. Monopol, Wilhelmstrasse 6 u. 8. Schiff Nordhausen Baron Spruner von Metz.

Bielewa Lilienfeld, Köln Jansen Solingen Felix Solingen

Kloker Solingen Streicher m. Fr., Wien Colonius London Schiff Nordhausen

Hotel Nassau (Nassauer Hof), Kniser-Friedrichplats 3. Verney Frl., Brun Low, m. Fr., Wien Isaac m. Fr. London

Nizzakurhaus, Frankfurterstrasse :8 Isaac, London Bonnheim Fr. Amerika

Pariser Hof, Spiegelgasse 9. Ebert, Fr., Heidelberg Wirth m. Fr., Hamburg

Promenade-Hotel, Wilhlustrasso 24. Manus Berlin

Quellenhof, Nerostrasse 11. Kobsch, m. Fr., Strassburg

Reich spost, Nicolasstrasse 16. Löb, Neuwied Bieding, Frankfurt

Rhein-Hotel Rheinstrasse 16 Pottgiesen m. Fr., Köln Stoerzenbach Fürth

Hotel gum Rheinstein. Taunusstrasse 43.

Mose. Kranzplatz 7, S IL S. Cohn. Wien Wendland, Leipzig Baum, Breslau Reichard Frankfurt Muntz, Fr., Rotterdam Muntz, Rotterdam Stein, Osterath Grafton, Frl., Hereford

Waisses Ross, Kochbrunnenplatz 2. Grutsche, Forst

Hotel Royal. Sonnenbergerstrasse 28. Petersen Frl., Berlin Herrmann Berlin Tscheuschner Frl., Berlin Brökelmann m. Fr., Neheim

Savoy-Hotel, Bärenstrasse 13. Weis m. Fam., PePtersbarg

Schweinsberg. Rheinbahnstrasse 5 Cnauf, Franffurt Bauer, Frankfurt Werstle, München Herm, Lahr Ost, Frankfurt Krochwitz, Berlin Kuppir, Berlin

Tannhauser, Bahnhofstrasce 8. Walter, Frankfurt Wortmann, Berlin Feldhaus, Nouss Wenger, Leipzig Börstinghaus, Godesberg Bindewald, Friedberg

Werner, Stuttgart

Rheinstrasse 19. Rudt, Frankfurt Jantzen, Berlin Toope, Altona Hanjo, Fr. m. Tocht., Traben Vonhoff, Traben Bourgeois Roubaix Herber, Fr., Karlsruhe Lahr, Fr., Berlin von Campe, Vogelsang Uelner Köln

Taunus-Hotel,

9lr. 64.

Union. Neugasse 7. Eicker, Vohwinkel Braus, Köln Walter, Elberfeld

Viktoria-Hotel und Badhaus Wilhelmstrasse 1. Klein, Frankenthal Opel, Oesterreich Heilmann m. Fr., Berlin Mehring Hannover Salomon, Homburg Haberland Fr., Finsterwalde Lundt, m. Fr., Bremen Landt m. Fr., Hamburg

Vogel. Rheinstrasse 27. Schröder Fri., Frankfurt Hess, Frl., Bingen Bauer Köln Schutz, Wien Lübeck, Magdeburg Mahlmnan, Düsseldorf

Weins. Bahnhofstrasse 7. Dückers, Köln Büsch, Altona Sesiani Köln Steinmetz, Biedenkopf Amann r. m. Tocht., Freiburg

In Privathäusern:

Dambachthal 8 I Burden, England Gartenstrasse 20 Reimann Frl., Pforzheim

Christl. Hospiz II Oranienstrasse 53. Huber, Zürich Nicolasstrasse 22

Boyn, Friedrichsdorf Homans Hilversum Stroppel m. Fr., Völklingen Pension Roma

Meyer Fr., Breslau Kunitz Fr., Iduny Kootz Fr., Laufenselden Pensior Snisse, Abeggstrasse 2 Gerlach m. r., Frankfurt Laffert, Kehlangenbad Steinhoff Tsingtau

Augenheilanstalt für Arme.

von Günderrode Fr., Franffurt Patz, Margarete, Kaint Berg, Anna, Völckenroth Spitzley, Brey Wagner, Anna, Flörsheim Welmar, Katharina, Friekhofen Petry, Lina, Breithardt Schneider, Maria, Niederbrechen

Langenau, Freiendiez Weil, Wilhelmine, Hahnstätten Haxel, Magdalene, Hunzel

Befannimachung Bei ber frandigen Tenerwache tonnen einige Lente

als Weuermanner eintreten. Grundbedingung gur Unnahme ift: Sandwerter, gedienter Solbat, guter Lemmund, Alter nicht über 30 Jahre. Biesbaden, 12. 3. 05.

Die Brandbireftion.

## Nicitamilicier Cheil

## Bekanntmachung.

Donnerftag, ben 16. Marg 1905, Rady. mittage 2 Ilhr, werben auf bem Sofgute "Behntenhof" Bu Schierftein :

6 Bierbe, 1 Dreidmafdine, 1 Saemafdine, 1 Dab. majdhine, 1 heuwender, 1 Ernterechen, 1 Aderwalge, 1 Bichwagen und 1 Studfag

gegen Baargablung öffentlich gwangeweife verfteigert. 6753 Biesbaden, ben 13. Mars 1905.

Weitz. Berichtanollgieber.

Sonnenberg.

Ausgug aus ber Stragen und Wegepolizei-Berordnung vom 7. November 1899.

§ 46. Miftjauche ober andere unreine ober übelriedjenbe Bluffigfeiten pp. durfen auf ober in öffentliche Bege, beren Braben, Rinnen ober Ronale weber geichuttet, noch geleitet werden. Wird mit Bezug auf die vielfachen Berfibge gegen bas Berbot mit dem Eröffnen befannt geben, daß Buwiderhandlungen mit Rudficht auf die für Leben und Gefundbeit drubenden Gefahren unnachfichtig geahndet werben. Connenberg, ben 13. Mar; 1905.

Die Ortopolizeibehörbe :

Mein Geschäftslokal befindet sich wegen Abbruch des "Nonnenhofes" vorläufig

## Adolfstrasse 1.

Hugo Grün,

Automobile, Fahrräder, Schreibmaschinen.

6809

Thuringia,

Versicherungsgesellschaft in Erfurt. Gegründet 1853. Garantiemittel: 60 Millionen Mack.

Feuer-, Lebens-, Renten-, Aussteuer-, Unfall-, Haftpflicht- Einbruchsdiebstahl-, Glas= u. Wasserleitungsschäden-Versicherung.

Für diese als überaus coulant bekannte Gesellschaft nehme ich Antrage entgegen und bin zur Erteilung jeder gewünschten Auskunit gerne bereit.

Adolf Borg, General-Agent, Wiesbaden, Kirchgasse 9. Agenten und Vermittler gegen hohe Abschluss-Provision stets gesucht.



## Nassovia-Gesundheitsbinden

für Damen (Marke ges, geschützt). Amerikannt bestes Fabrikat!

Besitzen die höchste Aussaugungsfithigkeit, sind beim Tragen von angenehmer
Weichheit und als Schutz gegen Erkältung, sowie zur Schonung der Wäsche fast unentbeürlich.

Packet à 1 Butzend Mk. 1.—,

a ½ " GO Pf.

Befestigungsgürfel in allen Preislagen.

Chr. Tauber, Telephon 717. Kirchgasse 6. Artikel zur Krankenpflege.

Wefflicher Bezirksverein.

Gin Beforedungsabend aber bie Derkehrsverhältniffe Wiesbadens finbet flatt

Montag, 20. März, abends 8' Uhr. im Saale bes "Westendholen". Echwalbacherftrage 30 (Gingang burch bas untere Gartenter und burch ben bof). In einem einleitenben Vortrag mird bas Bereinsmitglied herr Stadiverordneter Simon Hess iber "Das Ban- und Berfehrswefen Wiesbadens im 19. Jahr hundert" (preden. - Die Mitglieder und Freunde bes Bereins find biergu ergebenft eingelaben. Um gabireiches Erfdeinen bittet Der Vorstand.

## Verein für Feuerbestattung.

Eingetragener Verein.

Donnerstag, den 16. März, Abends S1/2 Uhr, im grossen Saale der Loge "Plato", Friedrichstrasse:

## **Vettentlicher Vortrag**

des Herrn Carl Voigt aus Offenbach:

Die Leuerbestattung in alter in neuer Beit.

Mitglieder des Vereins und Anhänger der Feuerbestattung sind höflichst eingeladen. 6436

Der Vorstand.

## Name Stand Wohnort

teilen Sie uns bitte mit, und sofort senden wir Ihnen eine Woche lang die überall beliebte Berliner Abendpost umsonst u. portofrei.

Berliner Abendpost Berlin SW. 12.

658

Shuh-Reparaturen! Damenitiefel, Coblen u. Bled & Dit Herrenitiefel, Sohlen u. Bled 2.50 M. Bei Betellung Abholen u. Beingen innerhalb 2 Stunden. 10-12 Gehilfen.

Gute Arbeit. Prima Bebit. Pius Schneider, Schubmacherei,

Michelsberg 26, faden, gegenfiber ber Chnago

Butter, Gier, Raje G. Hammesfahr, Roouftr. 21, Gde Geeroten Orangen! leidt beldabig a per Stad 1, 2 und 3 Bir be J. Hornung & Co.

6066 Sainergaffe 3. Sneben ericien im Berlag ses Gruft Echellenberg, Gr. Eur ftraße 9:

Der erfte Sainee Gebichte von Brof. 21. 21mman tomponirt für eine Singbim mit Bianoforte Begieitung mi & Dieberiche. Breis Mit

Fabelhaft billig verfaufe ich wegen Gefchafteaufgabe nur einige Tagt

Bijouterie-, Goldund Silberwaaren E. Denner, Oranienfts. 1

Ratten, Danie, Quange ufm. merben unter Gate total vernichtet. Jung. ten frammerjager, Romerberg 21.

von ca. 17 000 M. Tare mir c. Rapital auf 1. Sppotaef 12 000 Mt. gegen 41, 18 gefund. Bermittler verbeten. Raber, bate bie Ernet be auf bie Erpeb be. Blattes.

6735

Somidt, Burgermeifter.